

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 43.

Leipzig, Mittwoch den 20. Februar.

1878.

Amtlicher Theil.

Ordentliche Generalversammlung des Breslauer Buchhändlervereins

Montag den 25. Februar, Abends 8 Uhr, bei Fuhrmann,
Karlsstraße 41.

Tagesordnung:

Bericht über das Vereinsjahr.
Rechnungslegung.
Neuwahl des Vorstandes.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Fues in Tübingen.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche auf der kgl. württembergischen Eber-
hard-Karls-Universität zu Tübingen im Sommerhalbj. 1878 ge-
halten werden. 4. * — 60

Haller in Bern.

Alpenrosen. Ein schweizer. Sonntagsblatt. Jahrg. 1878. Nr. 1. 4.
pro cpl. * 4. —
Turnzeitung, schweizerische, zur Besprechung d. gesammten Turn-
wesens. 21. Jahrg. 1878. Nr. 1. 8. pro cpl. * 4. —

Hartknoch in Leipzig.

Edstein, G., der Besuch im Carcer. 39. Aufl. 8. * 1. —

Hartleben's Verlag in Wien.

Bersch, J., die Fabrication der Mineral- u. Lackfarben. 8. 7. 60
Brommy, R., u. H. v. Littrow, die Marine. Eine gemeinfassl. Dar-
stellg. d. gesammten Seewesens. 3. Aufl. 20. u. 21. (Schluss-) Lfg. 8.
à — 60

Hartleben's Verlag in Wien ferner:

Curci, C. M., der heutige Zwiespalt zwischen Staat u. Kirche. 8.
4. 50
Gaal, G. v., allgemeiner deutscher Muster-Briefsteller u. Universal-Haus-
Secretär. 7. Aufl. 9. Bfg. 8. — 50
Jonas, E. J., e. wahres freies Volk. Eine Studie üb. die Republik
San Marino. 8. 1. 50
Mühlfeld, L., der stumme Bettler, od. die Tochter d. Leibeigenen. Histori-
scher Roman. 11. Bfg. 8. — 50
Pid, S., die künstlichen Düngemittel. 8. 3. 25
Schönberg, A., populäres Handbuch der Preßhese-Fabrikation. 8. 3. 60
Strahalm, F., politisch-statistische Tafel der oesterr.-ung. Monarchie.
Fol. 1. —
Wehle, J. G., die Zeitung. Ihre Organisation u. Technik. Versuch e.
journalist. Handbuches. 8. 2. 70
Zimmermann, M. B., illustrierte Geschichte d. orientalischen Krieges von
1876—77. 32. Bfg. 4. — 40

Krause in Münsterberg.

Gebel, A., Sammlung v. Schul- u. Kirchenliedern zum Gebrauch f. die
kathol. Schuljugend. 2. Aufl. 16. * — 40

Liegel in Klagenfurt.

Herbert, P. Frhr. v., Adolf Ritter v. Tschabuschnigg. Biographische
Skizze. 8. * 1. —

Schmorl & v. Seefeld in Hannover.

Adressbuch der kgl. polytechnischen Schule in Hannover f. das Sta-
dienj. 1877/78. 8. ** — 50

Schuster's Buchh. in Lienz.

Beicht- u. Kommunion-Unterricht in leichten Fragen u. Antworten f.
Schulkinder. 16. * — 20

Nichtamtlicher Theil.

Ein Reform-Versuch.

Durch Erfahrungen, Beobachtungen und Vergleichen-
während meiner vieljährigen Thätigkeit als Verleger und Sorti-
menter habe ich immer bestimmter die betrübende Wahrnehmung
gemacht, daß der deutsche Buchhandel sich auf abschüssigem Wege
befindet und seinem Verfall entgegengeht, wenn derselbe nicht bei
Zeiten von seinen berufenen Vertretern wieder in die richtige Bahn
gelenkt wird. Dieser meiner Ueberzeugung habe ich schon einmal
in diesem Blatte (vor etwa 2 Jahren) in dem Aufsatz „Altes und
Neues“ Ausdruck gegeben. Seitdem sind verschiedene Reform-
Vorschläge gemacht worden, die viel Gutes und Brauchbares
aufweisen, aber einen wirklichen Anfang von durchgreifenden Re-
formen vermisse ich noch schmerzlich. Auch muß ich es aussprechen:
Unserm Stande wird nicht aufgeholfen durch — wenn immerhin
gutgemeinte — Vorschläge, sofern dieselben nicht an bestehende,

Fünfundvierzigster Jahrgang.

allmählich gestaltete, gesunde Geschäftsverhältnisse anknüpfen, wenn
sie das vorhandene Gute verkennen oder doch unterschätzen und das
Mangelhafte nicht verbessern, sondern, echt revolutionär, zuvor
alles zu Ruinen werden lassen oder dazu machen wollen, damit aus
diesem ein neues Leben erblühe.

Ich verhehle mir ferner nicht, daß auf einen durchschlagenden
Erfolg nicht zu rechnen, so lange nicht Sortimentler und Ver-
leger, in ihren namhaften Vertretern vereint, auf die Beseitigung
der vorhandenen Schäden hinwirken. Bis dahin hat allerdings der
Einzelne die Pflicht, dem Unwesen zu steuern, soweit dies in seinen
Kräften steht.

Nicht auf den, freilich die größere Gefahr in sich bergenden
innern oder geistigen Verfall unseres Geschäftes will ich heute
näher eingehen, es gibt auch, Gott sei Dank, noch eine ansehnliche
Zahl deutscher Buchhändler, Sortimentler wie Verleger, die durch

ihre charaktreue Haltung es bezeugen, daß sie deß eingedenk sind, nicht Waare zu vertreiben, die nach dem Maß oder Gewicht verkauft wird, sondern geistige Waare, und daß die Verbreitung von Schriften oder Bildwerken, welche die Charakterlosigkeit fördern und das Gift der Lüge und der Unsitlichkeit im Volk austreuen, weit verwerflicher ist, als der Verkauf materieller Gifte an Unberufene.

Was mich heute beschäftigt, das ist die äußere, materielle Bedrängniß, in welche zunächst der Sortimentbuchhandel durch die Rabatt-Schleuderei einer Anzahl, namentlich Leipziger und Berliner Firmen gerathen ist. Daß der Verlagsbuchhandel durch diese Schleuderei ebenfalls empfindlich leidet, wer könnte sich dieser Einsicht verschließen und somit zugleich sein eigenes Interesse verleugnen! Ist es doch wohl hinlänglich bekannt, daß diese sogenannten Engros-Sortimenter und modernen Antiquare, die im Allgemeinen nur baar umsetzen und keine Ansichtsendungen machen, ihre Thätigkeit auf bereits bestens gangbare, hervorragende und besonders für den Partievertrieb geeignete Artikel beschränken (wie ja auch die Wiederverkäufer unter ihren Kunden zunächst solche Artikel gebrauchen), trotzdem aber nur nothdürftig festes Lager (Reste von Partiefäßen mit Freieemplaren) halten, weil sie gewohnt sind, fast all ihren Bedarf sofort vom Leipziger, bez. Verlags-Lager spesenfrei zu erlangen. Die mühsame Arbeit der Ansichtversendung von Novitäten, die noch dazu immer weniger lohnend wird, indem manche Kunden gerade die theuren Werke, welche der Sortimenter vorlegt, sich nur notiren, um sie dann von einer Schleuder-Firma zu kaufen; das Halten eines festen Lagers, auch älterer gediegener Werke, überlassen sie gern dem ordentlichen Sortimenter, ebenso diejenigen Bücherliebhaber, welche nicht in der Lage sind, gegen baar zu kaufen, also des Credits bedürfen.

Eine weitere schädliche Folge des Bestehens der Engros-Sortimenter in Leipzig und Berlin ist die traurige Thatsache, daß schon viele Sortimenter in großen und kleinen Städten nach ihrer Meinung gezwungen sind, mitzuschleudern, wollen sie ihre besten Kunden nicht in jener Hände fallen sehen. Einer dieser Engrossisten, der in rücksichtsloser, doch immerhin anerkannter Offenheit mit einem jetzt oft genannten Socialdemokraten zu wetteifern scheint, gesteht selbst gelegentlich, daß die neue Geschäftsweise schon viele Nachtreter gefunden habe, die sich sogar den Schein gäben, sie, die Gründer, noch zu überbieten. Darnach könnte man es füglich diesen Geschäftsleuten selbst überlassen, sich unter einander zu Grunde zu richten, denn „Alles, was entsteht, ist werth, daß es zu Grunde geht“. Aber ich bin kein Anhänger dieser Mephisto-Social-Politik, die wir der schrankenlosen Gewerbefreiheit verdanken und die nur ihren eigenen Vortheil sucht, unbekümmert, ob dadurch viele unbetheiligte fleißige und solide Berufsgenossen schwer geschädigt werden.

Wenn nun, wie zu befürchten ist, jene Engrossisten, durch den maßlos hohen Rabatt allmählich allen lohnenden Büchertrieb bis in die fernsten Gegenden an sich reißen, muß da nicht eine große Anzahl der jetzt noch soliden Sortimentsgeschäfte zuletzt zu Grunde gehen, nachdem sie schon längere Zeit vorher nothdürftig ihre Existenz fristeten; sie, deren Vertreter mit allem Fleiße bestrebt waren, den Verlegern die gebahnten alten Absatzwege geebnet zu erhalten und immer neue ausfindig zu machen, und die nun hören müssen, wie ihre Schleuder-Concurrenten mit riesigen Absatzsummen prahlen, Summen, die diese bei den wenigen Procenten, welche sie sich vorbehalten, allerdings brauchen, um ihre Geschäftsspesen und einen lohnenden Gewinn zu erübrigen!

Wenn demzufolge im Sortimentgeschäft schon jetzt Zahlungs-Unsicherheit und Geschäftsstockung überhandnehmen, und trotz einer

großen Anzahl neuer Firmen der Bücherumsatz und die Einnahme des Verlegers sich vermindern, kann es da verwundern, wenn das Verlangen nach Umwandlung des ganzjährigen Credits in einen halbjährlichen immer lauter wird? Kaufmännisch ist dies Verlangen ja an sich schon gerechtfertigt, denn fast der ganze übrige Geschäftsverkehr kennt keine längeren Zahlungsstermine und die Reduction wird Angesichts der Zahlungs-Unsicherheit fast zur Nothwendigkeit, soll anders das Eröffnen oder Offenhalten eines Rechnungs-Conto für eine Anzahl Firmen nicht noch um ein Bedeutendes mehr erschwert werden. (Daß von da an der Sortimenter auch seinen Kunden, wo es nicht schon geschah, halbjährlich Rechnung sendet, ist selbstverständlich.) Es kann daneben die ganzjährige Rechnung für Commissionsgut recht wohl bestehen bleiben, vorausgesetzt, daß der Sortimenter sich verpflichtet, gewisse vom Verleger zurückverlangte, unverkaufte Artikel binnen einer angemessenen Frist zu remittiren.

An den kaufmännischen Brauch halbjähriger Abrechnung lehnt sich auch der von mir für den Baarbezug meines Verlages eingeführte und in Freieemplaren ausgedrückte zweifache Zinsfuß gewissermaßen an; denn in der That soll dieser Extrarabatt zunächst nur eine dem Verhältniß der Bezugszeit zum (Meß-)Zahlungstermine entsprechende angemessene Zinsvergütung für den Baarkaufgewähren, nicht aber der Schleuderei irgend welchen Vorschub leisten. Daß diese von mir eingeführte Rabatt-Scala den Sortimentern convenirt, beweist der lebhafteste Gebrauch, der von derselben gemacht wird. Den Kunden bei Baarkäufen einen angemessenen Discount zu gewähren und den Wiederverkäufern den sonst üblichen Rechnungs-Rabatt um diese Procente zu erhöhen, dies empfiehlt sich als kaufmännisch richtig auch da, wo der schädliche Kunden-Rabatt bereits abgeschafft ist. Wenn das mehrseitig geäußerte Verlangen, der Verleger solle denjenigen in Leipzig vertretenen Sortimentern, welche ihren Bildungsgang, ihre Befähigung als Buchhändler nicht nachgewiesen haben, auch nichts gegen baar liefern, immerhin eine gewisse Berechtigung hat, so würde doch jeder dahin gehende Versuch erfolglos sein, weil den Commissionären derselben nicht verwehrt werden kann, das Verweigerte alsbald auf ihren eigenen Namen zu beziehen und zu liefern.

Ich komme nun zu dem eigentlich praktischen Theil, zu einem Reform-Versuch.

Um an meinem Theile einerseits jener Schleuderei entgegenzutreten und andererseits dem vorzubeugen, daß Firmen, so lange sie ihre Verpflichtungen gegen mich nicht erfüllten, gleichviel, ob sie auf der Leipziger oder einer andern Verleger-Auslieferungsliste stehen, meinen Verlag durch eine andere (Leipziger) Firma erlangen, habe ich für die Auslieferung meines Verlages neuerdings Folgendes festgestellt:

1) Von meinem Breslauer Lager liefere ich meinen Verlag nur an solche Firmen à Conto, welche nicht nur auf der Leipziger Verleger-Auslieferungsliste stehen, sondern auch ihren Verpflichtungen gegen mich nachgekommen sind. Die letzteres fortgesetzt unterlassen, erhalten bis zur Ausgleichung von mir nichts mehr.

2) Von meinem Leipziger Lager liefere ich wie oben (Nr. 1) vom hiesigen Lager, jedoch mit folgenden Einschränkungen: Die Bestellungen sämtlicher Leipziger Firmen (mit etlichen Ausnahmen), ferner die von diversen Firmen in Berlin u. a. D. werden nicht von meinem Leipziger Lager, weder à Conto noch gegen baar, ausgeführt, ebensowenig die (Baar-)Bestellungen aller derjenigen Firmen, welche entweder in der Leipziger Auslieferungsliste fehlen oder von meinem Exemplar dieser Liste gestrichen sind. Alle solche Verlangzetteln sind von meinem Commissionär den wöchentlich dreimal an mich abgehenden Briefpostsendungen bei-

zuschließen und werden dieselben von hier aus umgehend, eventuell durch Auslieferung des Verlangten erledigt.

3) Alle auf gegen baar (mit oder ohne erhöhten Rabatt) lautende Bestellungen von Firmen, die in meinem Exemplar der Leipziger Liste stehen, sind von meinem Commissionär zu erledigen, die Bestellzettel aber bei Abgabe des Packets nur vorzuzeigen und darnach der Auslieferungs-Weekliste an mich beizulegen. Wird die Einlösung des Packetes wegen Nichtaushändigung des Verlangzettels verweigert, so ist mein Commissionär beauftragt, das Packet alsbald aufzulösen.

4) Firmen, die mir als Rabattschleuderer nachweislich bekannt geworden sind, erhalten meinen Verlag nur noch von hier aus, nur gegen Vorauszahlung und nur per Güterfracht und ich behalte mir hiermit solchen Firmen gegenüber das Recht vor, den Extrarabatt (in Freieremplaren) auszuschießen, eventuell ihnen ihre Einzahlungen zur Verfügung zu stellen.

5) Wenn Firmen, denen ich meinen Verlag nur unter Einschränkung (vergl. Nr. 2 u. 4) liefere, Verlangzettel-Blanquets eines ihrer auswärtigen Committenten benutzen, um meinen Verlag ohne Einschränkung zu erlangen, wie mir dies schon vorgekommen ist und ich eventuell beweisen kann, so erhalten sie von jetzt ab nichts mehr, auch nicht gegen baar.

6) Bei directer Bestellung auf meinen Verlag expedire ich mit obigen Ausnahmen auch direct; bei Postpaketen à 4—5 Kilo und bei Bahnfrachtfendungen von mindestens 20 Kilo trage ich $\frac{2}{5}$ der Francatur (im Sortiment als Empfänger trage ich $\frac{3}{5}$). Von Firmen, welche auf der Auslieferungsliste fehlen, erwarte ich mit der Bestellung die (ungefähre) Deckung per Postanweisung. Wenn ich ohne Deckung expedire, erwarte ich diese bald nach Empfang meiner Sendung, da sonst fernere Bestellung unerledigt bleibt, bis auch Deckung für diese neue erfolgt.

7) Besteller, welche nicht im Schulz'schen Buchhändler-Adreßbuche stehen, erhalten von meinem Verlagsgeschäfte nichts. Solche Bestellungen überweise ich, wenn die Deckung mitfolgt, meinem Sortiment zur Erledigung und erhalten Wiederverkäufer nur den üblichen Rabatt.

Breslau, im Februar 1878.

Carl Dülfer.

Von einer Sammlung Autographen.

„Briefe gehören unter die wichtigsten Denkmäler, die der einzelne Mensch hinterlassen kann.“ — Mit diesem Ausspruch hat Goethe, der wie bekannt selbst zu den eifrigsten Autographensammlern seiner Zeit gehörte, am besten Diejenigen widerlegt, welche mit Achselzucken auf den Sammler blicken, der leidenschaftlich bestrebt ist, solche Denkmäler in seinen Besitz zu bringen. Jene Spötter bedenken oder wissen nicht, daß der Sammler, wenn er zunächst auch nur sich selbst genuthun will, doch, bewußt oder unbewußt, für Mit- und Nachwelt thätig ist, indem er ein für die verschiedensten Zweige der Geschichte unentbehrliches Material dem, ohne sein Dazwischentreten sicheren, Untergange entzieht. Jeder Geschichtsfreund muß daher wünschen, daß es niemals an „Liebhabern“ fehlen möge, die ihren Sammeltrieb auf diesem Gebiete zu befriedigen trachten.

Einem solchen Liebhaber, und zwar einem von echtem Schrot und Korn, verdankt eine Sammlung ihr Entstehen, welche am 26. Februar und an den folgenden Tagen dieses Jahres in Berlin im Kunst-Auctionshause (Kochstraße 29) durch den Auctionator Hrn. Rudolph Lepke versteigert werden soll. Es ist die berühmte Sammlung des im Jahre 1861 verstorbenen Banquiers und schwedisch-norwegischen Consuls Wagener, deren Katalog uns vorliegt. Mehr als dreißig Jahre hindurch hat Wagener Geld und Mühe

aufgewendet, um sie zusammenzubringen, und an ihm ist ein zweiter Ausspruch Goethe's zur Wahrheit geworden: „Jeder Mensch treibt seine Liebhabereien sehr ernsthaft.“ Durch das großartige Vermächtniß, dem die Berliner National-Gallerie ihr Entstehen verdankt, ist der Name Wagener's in den weitesten Kreisen bekannt, ja berühmt geworden, sie legt von seinem Sammlerernst das schönste Zeugniß ab; daß er es aber auch mit den Autographen „ernsthaft“ meinte, wird jeder Kenner dem längst erwarteten, nun veröffentlichten Kataloge auf den ersten Blick ansehen, denn man findet in ihm nicht nur die großen Namen aller Länder und Zeiten in seltener Vollständigkeit vertreten, auch der bedeutende, oft wichtige Inhalt der Stücke kennzeichnet fast durchgehends den feinen Geschmack, den sicheren Blick und den Eifer des Sammlers.

Autographen-Kataloge bieten gewöhnlich wenig mehr als trockene Aufzählungen von Namen. Noch kürzlich wurde von berufener Seite darüber öffentlich Klage geführt. Jeder, dem die Katalogisirung solcher Schätze obliegt, sollte es sich zur Pflicht machen, seine Arbeit, außer den zunächst liegenden commerciellen, auch wissenschaftlichen Zwecken dadurch dienstbar zu machen, daß er dem unter seinen Händen befindlichen Material, welches im Begriff ist, nach allen Richtungen hin zerstreut zu werden, eine gewisse Bearbeitung statt bloßer Aufzählung zutheil werden läßt. Im vorliegenden Falle ist dieser Pflicht von sachkundiger Hand genügt worden. Der Katalog, von Hrn. Albert Cohn verfaßt, darf ein über den nächsten Zweck hinausgehendes Interesse beanspruchen. Gute Anordnung sowohl, wie die ausführlichen Mittheilungen über den Zweck der Stücke lassen das Bestreben erkennen, nicht nur den glücklichen Erwerb, sondern auch den Männern von Fach, welche nicht als Käufer auftreten können oder mögen, durch sachkundige Fingerzeige die Sammlung nutzbar zu machen. Wie oft Forschern dadurch allein unschätzbare Dienste geleistet werden, weiß Jeder, der einmal in der Lage war, zerstreuten Schriftstücken entschwundener Zeiten nachzuforschen zu müssen.

Die Fülle des Interessanten ist zu groß, um an dieser Stelle ein vollständiges Bild der Sammlung entwerfen zu können. Wir kennen umfangreichere Sammlungen, aber kaum eine, die sich dem inneren Werthe nach mit dieser messen könnte. Sie umfaßt circa 1300 Nummern, doch ist die Zahl der Stücke bedeutend größer, denn es sind oft viele unter einer Nummer zusammengefaßt. Die Ordnung des Kataloges ist die folgende: Reformatoren; Fürstenhäuser; Staatsmänner; Kriegsmänner; Mathematiker, Astronomen, Physiker, Naturforscher u.; Dichter, Schriftsteller, Gelehrte; dramatische Künstler; Tonkünstler; bildende Künstler; Varia. Jede dieser Abtheilungen ist in sich geographisch und alphabetisch geordnet. . . .

Miscellen.

Dem in Nr. 35 d. Bl. abgedruckten Artikel des Hrn. Montanus, betreffend das Grundübel des Buchhandels und ein Mittel zu dessen Beseitigung, möchte ich — was den zweiten Theil, das Mittel, anbelangt — eine andere Ansicht entgegensetzen. Richtig ist, daß, wenn auch nicht das, so doch ein Grundübel in unserer unfreiwilligen Genossenschaft mit Buchbindern u. zu suchen ist; wer aber diesen ihre Existenz als Buchhändler ermöglicht und unterstützt, sind nur in den seltensten Fällen Verleger, und auch dann nur ganz unbedeutende, deren Verlag hauptsächlich auf Colportage angewiesen ist. Die sich für die Entstehung und Ausbreitung dieser Pseudo-Buchhandlungen zu verantworten haben, sind einzelne kleine Commissionäre und sogen. Engros-Sortimenter, denen sehr wenig daran liegt, ob sie das Ansehen unseres Standes in den Staub ziehen, sehr viel aber daran, Geld zu verdienen; die ihren „Committenten“ keine Bücherkenntnisse zumuthen, denn sie expediren das Gewünschte von ihrem „Engros-Sortiment“, resp. nach ihren Kata-

logen — deren Inhalt für die mit Büchern handelnden Buchbinder eine terra incognita bleibt —; sie liefern auch die Bücher mit einem ganz geringen Aufschlag, denn sie versuchen es, sich durch Berechnung der Emballage, Zinsen, Commissionshonorar u. schadlos zu halten; da der Sitz dieser Vertreter namentlich Leipzig ist, so sollte es der Leipziger Buchhandel unternehmen, sein Ansehen nach dieser Seite hin zu wahren.

Wittenberg, 12. Februar 1878.

P. Wunschmann.

Zur Reformfrage. — Angesichts der zahlreichen Reformvorschläge und der Klagen über Schleuderei, besonders in Berlin und Leipzig, gestattet sich Einsender dieses die Ansicht, daß das sogenannte Schleudern so lange nicht nur nicht aufhören, sondern sich im Gegentheil stets weiter ausbreiten wird und muß, so lange es Verleger gibt, die größeren Sortimenten bei gehörigem Absatz oder bei Novitäten in Aussicht desselben sofort Extrabedingungen: Baarpreis in Rechnung u. gewähren! Deshalb „sogenannt“, weil vom kaufmännischen Standpunkte aus gegen dies Prinzip: billig einkaufen, um billig verkaufen zu können, sich gar nichts einwenden läßt! Damit aber scheint sich der Reformprozeß im Buchhandel langsam und sicher längst eingeleitet zu haben und wird sich aus sich selbst heraus vollziehen. — Es sei zugleich an einen eben solchen stillen Fortschritt erinnert: die mehr und mehr platzgreifende Existenz der Auslieferungsläger, die in vielen Fällen den directen Verkehr mit dem Verleger, weil zeit- und spensparend, entbehrlich macht. Durch alle diese neueren Tendenzen wird die Exklusivität des Buchhändlers gegenüber der sonstigen Handelswelt allerdings aufgehoben, und er wird, was er bisher oft zu wenig war (es sei erlaubt, an die in manchen Geschäften übliche, unglaubliche Buchführung zu erinnern!) — Kaufmann.

B., 18. Februar 1878.

P. A.

Zur buchhändlerischen Usance. — Die Entgegnung des Hrn. Collin in Berlin in Nr. 37 d. Bl. ist gleich seinem früheren Schreiben vom 30. Jan. in einem Ton abgefaßt, den zu erwidern mir mein Anstandsgefühl verbietet, und erübrigt mir nur, beide Scripturen dem Hrn. J. Bacmeister in Eisenach als schätzbaren Beitrag für seine „Buchhändlerische Correspondenz im Spiegel deutscher Cultur“ (vergl. Börsenbl. Nr. 35) zu empfehlen. — Es ist mir selbstverständlich weniger um diesen speciellen Fall, als um die Sache selbst zu thun, und würde ich es um derentwillen dankbar anerkennen, falls einer der Herren Collegen seine Meinung hierüber abgäbe. Meiner Ansicht nach kann ein Zweifel gar nicht obwalten, da sonst ja der gedruckte Preis ganz illusorisch ist, und finde ich es deshalb von Hrn. Collin sehr wenig nobel, sein Unrecht durch G..... bemänteln zu wollen. Dies mein letztes Wort.

Oscar Hollesen.

Zur Notiz. — Die in Berlin erscheinende, von Fr. Kortkampf debitierte „Deutsche Juristen-Zeitung“ bringt am Kopfe ihres Blattes folgende Notiz: „Abonnementspreis vierteljährlich 2 M. 50 Pf., im Buchhandel 3 M. 10 Pf.; bei directem jährlichen Abonnement 9 M., im Buchhandel 11 M. 25 Pf.“ Schreiber dieses hatte einige Abonnenten gewonnen, welche sich bereits verwundernd über diesen Preisunterschied ausgesprochen und erklärt haben, daß sie selbstredend in Zukunft den directen Bezug vorziehen würden. — Frage: Wo bleibt der Buchhandel?

Entgegnung. — Der Hr. Einsender des vorstehenden Artikels hat sich mit seiner Beschwerde an die unrechte Adresse gewandt, indem er mich als den Frevler hinstellt. Die von Hrn. ? selbst an-

geführte Thatsache, daß ich die „Juristen-Zeitung“ nur debitiere, mußte ihm schon genügend beweisen, daß die Preisfeststellungen nicht von mir, sondern dem eigentlichen Verleger und Herausgeber, Dr. Wallmann herrühren. Wenn Hr. ? sich ferner die Mühe gegeben hätte, den Kopf der Zeitung zu lesen, so würde er gefunden haben, daß meine Firma in demselben nicht mehr genannt ist. Die Zeitung wird seit October v. J. nicht mehr von mir vertrieben. — Uebrigens darf der von Hrn. ? aufgeworfenen Frage: „Wo bleibt der Buchhandel?“ vollberechtigt wohl die Frage gegenüber gestellt werden: „Wo bleibt der Verleger, wenn der Buchhandel sich zu einem als gut und praktisch anerkannten Unternehmen durchweg so lau verhält, daß die Gesamt-Einnahme für die im Wege des Buchhandels abgesetzten Exemplare nicht hinreicht, die Kosten für Ankündigung und Vertrieb zu decken?“ Dieser Fall liegt vor; wäre ich Verleger genannter Zeitschrift, so würde man vernünftigerweise keinen Vorwurf daraus machen können, wenn ich solchen Mißerfolgen gegenüber den directen Absatz zu fördern suchte und dann die Preise so stellte, wie sie meinen Interessen am meisten entsprechen.

Berlin, 12. Februar 1878.

Fr. Kortkampf.

Frankreichs Bücher- u. Ausfuhr stellt sich nach den amtlichen Angaben in den letzten Jahren folgendermaßen:

	1877.	1876.	1875.
Bücher in todtten oder fremden Sprachen	1,826,352 Fr.	1,570,538 Fr.	1,834,741 Fr.
Bücher in französischer Sprache	14,268,250 „	13,691,139 „	15,628,272 „
Stiche	7,677,297 „	5,996,395 „	5,855,491 „
Lithographien	1,237,511 „	1,834,895 „	1,337,888 „
Photographien	707,242 „	864,425 „	1,079,580 „
Musikalien	371,226 „	298,710 „	405,513 „

In der Buchhändler-Börse veranstaltet die hiesige Typographische Gesellschaft am 24. Februar eine Fach-Ausstellung. Die ausgestellten Gegenstände sind theils der reichen Sammlung der Gesellschaft entnommen, theils sind es prämiirte Drucke der Nürnberger Ausstellung, die von den betreffenden Verlegern der Gesellschaft überlassen wurden. Der Eintritt ist für Fachleute unentgeltlich. Dauer der Ausstellung: von 10 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm.

Aus dem Reichs-Postwesen. — Nach einer Bekanntmachung der kaiserl. Ober-Post-Direction in Leipzig beträgt vom 15. Februar ab die Paketbestellgebühr in Leipzig für gewöhnliche Pakete bis 5 Kilo einschließlich: 15 Pf., für schwerere Pakete: 20 Pf. Gehören mehrere Pakete zu einer Adresse, so wird für das schwerste Paket der ordnungsmäßige Satz, für jedes weitere Paket aber nur eine Gebühr von 5 Pf. erhoben.

— Bedruckte Papierbogen oder kleinere Papierstücke, welche den Zweck haben, als Muster oder Probe zu dienen, unterliegen nach einer Verfügung des kaiserl. General-Postamts vom 14. Febr. bei der Versendung durch die Post den Bestimmungen und der Taxe für Waarenproben. Dies gilt insbesondere für: Muster von Buntdruckpapieren und farbig gestreiften Placatpapieren als Probe des Papiers dienende Drucke, Bogen mit Typen-Abdrücken von Schriftgießereien, Proben von bedruckten Cartons, von Etiquetten zu Weinflaschen und von Briefbogen und Briefumschlägen mit und ohne Trauerrand, gleichviel, ob die Schrift und Papierproben zugleich Preislisten enthalten oder nicht.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.****Verkaufsanträge.**

[7388.] Verlags-Verkauf. — Am Dienstag den 12. März d. J. Vormittags 11 Uhr soll in dem Geschäftslocale des Unterzeichneten der Verlag des verstorbenen H. F. Grote hier meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Arnberg, den 12. Februar 1878.

Im Auftrage
W. v. Schilgen.

[7389.] Eine sehr gut eingeführte Sortimentshandlung in den Reichslanden (mit gemischter Bevölkerung) ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen, und wollen sich Reflectenten unter Ausweisung ihrer Vermögens-Verhältnisse direct mit mir in Verbindung setzen.

Leipzig, im Februar 1878.

Franz Wagner.

Kaufgesuche.

[7390.] Ein geschäftstüchtiger Mann, dem vorläufig ca. 20,000 Mark zur Verfügung stehen, sucht, vorzugsweise in den Rheinlanden oder Westphalen, ein solides und rentables Sortimentsgeschäft zu kaufen.

Um gefällige entsprechende Mittheilungen bittet

Julius Krauss in Leipzig.

[7391.] Für einen mir bekannten jungen Buchhändler suche ich ein solides Sortimentsgeschäft, am liebsten in Süddeutschland. Anzahlung sofort 9—10,000 Mark; für ev. Rest genügende Sicherheit.

Leipzig.

Wilhelm Opeß.

Fertige Bücher u. s. w.**Ausländische Neuigkeiten.**

[7392.]

Renan, Mélanges d'histoire et de voyage.
7 fr. 50 c.

Ayuso, Ensayo critico de gramática comparada. 20 M.

Fenaroli, Dizionario degli artisti Bresciani.
4 lire.

F. A. Brockhaus'

Sortiment u. Antiquarium in Leipzig.

Verlag von

E. Pierson in Dresden.

[7393.]

Neue Gedichte

von

Pieronymus Vorm.

M.-A. Brosch. 2 M.; eleg. geb. 3 M. mit
25 %, baar 40 %; geb. nur fest.

Die neuen Gedichte Vorm's sind von der Kritik allseitig in hervorragender Weise gewürdigt worden. Es dürfte deshalb nicht schwer sein, bei den zahlreichen Verehrern des Dichters bedeutenden Absatz zu erzielen.

[7394.] In meinem Verlage erschien soeben:

Adolf Ritter von Tschabusnigg.

Biografische Skizze

von

Paul Freiherrn von Herbert.

8. Geh. 1 M. ord., 75 s. netto.

Diese elegant ausgestattete Broschüre wird nicht ermangelt, großes Interesse in den zahlreichen Kreisen der Bekannten und Verehrer des Dichters und ehemaligen Ministers zu erwecken. Da die Auflage beschränkt, bitte, à cond. nur mäßig zu verlangen.

Magenfurt, am 15. Februar 1878.

Ed. Siegel.

[7395.] Die „Köln. Zeitung“ schreibt (1878, Nr. 38):

„Die

Russische Revue.

Monatsschrift für die Kunde
Russlands,

herausgegeben von Carl Röttger.

hat mit dem uns soeben zugegangenen Schlusshefte des Jahres 1877 ihren sechsten Jahrgang vollendet. Wir können leider nicht auf die einzelnen Mittheilungen dieser mit vorzüglicher Sorgfalt und Sachkenntnis geleiteten Monatsschrift eingehen, müssen aber wiederholt deutsche Gelehrte und Geschäftsleute auf dieselbe aufmerksam machen, da sie sowohl an Material wie an Bearbeitung Alles, was für deutsche Leser beachtenswerth, aus russischen officiellen Mittheilungen über Handel, Verkehrsmittel u. s. w., ferner Originalarbeiten über Länder- und Völkerkunde, Statistik u. s. w. des grossen Länder- und Völkercomplexes und Berichte über russische Bücher und Zeitschriften bringt. —

„Bei der mit der Wichtigkeit des russischen Staates noch immer in keinem entsprechenden Verhältnisse stehenden Kenntniss der russischen Sprache in Deutschland ist eine solche vermittelnde Zeitschrift von besonderem Werth!“

Heft 1. des neuen (VII.) Jahrganges bitte ich gef. mässig à cond. zu verlangen.

St. Petersburg, 2. Februar 1878.

Carl Röttger,

kaiserl. Hofbuchhändler.

Wichtige Novität.

[7396.]

Soeben erschien in meinem Verlage:

**Das neue Hoftheater
zu Dresden.**

Von

Cornelius Gurlitt, Architekt.

Lichtdruck von Römmler & Jonas,
t. sächs. Hofphotographen.

Preis 1 M. 20 s. m. 25 %, baar 33 1/2 %.

Ich bitte, gef. zu verlangen, da ich unverlangt nicht versende.

Dresden, 18. Februar 1878.

E. Pierson.

[7397.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

**Die erste Stufe
des elementaren Lese- und
Schreibunterrichts.**

Mit 12 Tabellen

für den ersten Leseunterricht.

Von

Chr. Dietrich,

Lehrer in Stuttgart.

Elegant broschirt. Preis 60 s. ord.,
45 s. netto, 40 s. baar.

12 Wandtabellen

für den ersten Leseunterricht.

Von

Chr. Dietrich,

Lehrer in Stuttgart.

Preis 5 M., 3 M. 75 s. netto u. baar.

Ein erfahrener Lehrer stellt in vorliegender Broschüre eine Methode des ersten Leseunterrichts auf, die sich von allen bisher üblich gewesenen durch Einfachheit auszeichnet, und deren Hauptgrundsatz darin besteht, daß der Leseunterricht nach der Druckschrift in den Vordergrund gestellt ist gegenüber der seitherigen Methode des Schreib-Leseunterrichts.

Die Tabellen, deren jede 98 Cm. breit und 66 Cm. hoch ist, mit einer Höhe des m von 6 1/2 Cm., stellen ein bisher noch nicht dagewesenes Lehrmittel dar, und bilden eine Vorstufe zu jeder Lesebibel.

Schulinspectoren und Volksschullehrer werden sich für die Broschüre sehr interessieren, und bitte daher, à cond. zu verlangen. Die Tabellen kann ich nur fest, resp. baar liefern.

Eßlingen, Februar 1878.

Aug. Weismann.

[7398.] Aus dem Verlage des Herrn H. E. Oliven hier ging in meinen Besitz über:

Blau, Dr. L., Diagnose und Therapie bei gefahrdrohenden Krankheitssymptomen.
gr. 8. 1874. 10 M. ord.

Eidam, Dr. E., der gegenwärtige Standpunkt der Mycologie mit Rücksicht auf die Lehre von d. Infectiouskrankheiten. Zweite vermehrte und vollständig umgearbeitete Auflage. Mit 72 Holzschnitten. gr. 8. 1872. 8 M. ord.

Joseph, Dr. H., Compendium der pathologischen Anatomie. Zweite vermehrte Auflage. gr. 8. 1872. 4 M. ord.

In Rechnung mit 25 %; gegen baar mit 33 1/2 %; Frei-Exempl. 11/10.

Berlin, den 11. Februar 1878.

Denicke's Verlag
(Georg Reinke).

H. F. Münster (C. Kayser) in Verona.

[7399.]

Billigste italienische Classiker-
Ausgaben.

Biblioteca classica economica.

Preis 1 *M* pro Band mit 25 % Rabatt.

Alfieri, Vita di Vittorio Alfieri.

Aretino, Commedie.

Ariosto, l'Orlando furioso.

Berni, Opere.

Boccaccio, il Decamerone. 2 Vol.

Bojardo, Orlando innamorato.

Caro, Apologia. Gli amori di Dafne e Cloe
e rime.

Cellini, Vita di Benv. Cellini.

Dante, la divina commedia.

Foscolo, Tragedie e poesie.

Goldoni, Memorie.

— Commedie scelte. 2 Vol.

Gozzi, l'osservatore. 2 Vol.

Guicciardini, Istoria d'Italia. 4 Vol.

Leopardi, Prose.

— Poesie.

Macchiavelli, Istorie fiorentine.

— il principe, dell' arte della guerra ed
altri scritti politici.

Manzoni, i promessi sposi.

— Tragedie e poesie.

Monti, Tragedie, poemi e canti.

*Petrarca, Rime.

*Pellico, le mie prigionie. Tragedie scelte.

Pulci, il Morgante maggiore.

Sacchetti, Novelle.

Sassetti, Lettere.

Tasso, Gerusalemme liberata.

Tassoni, la secchia rapita.

Weitere billige Ausgaben:

Manzoni, Opere complete. 1 Vol. gr. 8.
5 *M*

Foscolo, Opere complete. 2 Vol. gr. 8.
10 *M*

Pellico, Opere complete coll' epistolario.
1 Vol. gr. 8. 3 *M* 50 *z*.

Macchiavelli, Opere complete. 1 Vol. gr. 8.
10 *M*

Mit 25 % Rabatt.

Zu herabgesetzten Preisen kann ich noch
in wenigen Exemplaren liefern:

Ariosto, Lod., l'Orlando furioso. 5 Vol. 8.
Milano 1825, Bettoni. Schöne u. correcte
Ausg. (20 fr.) für 4 *M*

Cantù, C., della letteratura italiana esempi
e giudizi. Lex.-8. Napoli 1860. (10 fr.)
für 3 *M*

Dante, la divina commedia, esposta in prosa
dal conte F. Trissino da Vicenza,
con testo riscontro. 3 Vol. 8. Milano
1865. (25 fr.) für 6 *M*

Gherardini, Vocabolario della lingua ita-
liana e compimento dei dizionari del
Tramater, Manuzzi, Alberti, Baz-
zarini ecc. 6 Vol. Lex.-8. 1874. (75 fr.)
für 25 *M* netto.

Petrarca, Rime. 2 Vol. mit Portr. 12. Ve-
nezia 1820. (5 fr.) für 60 *z*.

Tasso, Torq., la Gerusalemme liberata con
annotazioni. 2 Vol. 8. Mit Portr. Pa-
dova 1820. (5 fr.) für 70 *z*.

Tasso, Torq., la Gerusalemme liberata.
2 Vol. 12. mit Portr. Venezia 1819.
(5 fr.) für 60 *z*.

Villani, Giov. Matteo e Filippo, Cronaca
a miglior lezione ridotta coll' ajuto de'
testi a penna con note filologiche di J.
Moutier e con appendici storico-geo-
grafiche compilate di Franc. Gherardi
Dragomanni. 5 Vol. 8. Firenze 1847.
(36 fr.) für 10 *M*

Villani, Giov. Matteo e Filippo, le vite
d'uomini illustri Fiorentini, scritte da
Fil. Villani colle annotazioni del conte
Giammaria Mazzuchelli ed una
cronica inedita. Con illustrazioni del
cavaliere Franc. Gherardi Drago-
manni. 8. Firenze 1847. (5 fr.) für
1 *M* 50 *z*.

Volpi, G. A., Indici ricchissimi che spie-
gano tutte le cose più difficili e tutte
l'erudizioni della divina commedia di
Dante Alighieri e tengono la vece d'un
intero concento. 12. Venezia 1819.
(6 fr.) für 60 *z*.

[7400.] Soeben ist erschienen:

Moderne Bucheinbände. Sammlung künstlerischer Original- Entwürfe

zur

Ornamentirung von Buchdecken.

Mit Beiträgen von

Architekt C. G. Aeckerlein in Leipzig,
Professor C. Graff, Director der könig-
lichen Kunstgewerbeschule und des Kunst-
gewerbe-Museums in Dresden,

Architekt G. Heuser in Cöln,

Architekt F. Luthmer in Berlin,

Professor M. zur Strassen, Inspector des
Kunstgewerbe-Museums in Leipzig,

Architekt L. Theyer, Docent am K. K.
oesterr. Museum in Wien,
etc. etc.

Herausgegeben von

Gustav Fritzsche,

Buchbindermeister in Leipzig.

Heft I. 10 *M* ord., 7 *M* 50 *z* baar.

Ich kann nur baar expediren, nehme
aber innerhalb 4 Wochen ebenso wieder
zurück.

Gustav Fritzsche in Leipzig.

[7401.] Zur bevorstehenden

Confirmationszeit

empfehle ich das ebenso gediegene wie hübsch
ausgestattete Werk:

Lebenstroß.

Sprüche in Versen und in Prosa
von Dichtern und Schriftstellern aus
alter und neuer Zeit, aus Heimath
und Fremde.

Gesammelt und nach dem Inhalte alphabetisch
geordnet

von

Dr. Friedrich Abl.

Eleg. geb. mit Goldschnitt 5 *M* ord.,

3 *M* 50 *z* netto, 3 *M* baar.

Auf 10 Exemplare fest und auf einmal

bezogen 1 Frei-Exemplar.

zu erneuter Verwendung.

Leipzig.

Germann Wendelssohn.

[7402.] Auf Lager bitte nicht fehlen zu lassen:

Kunst und Leben.

Ein neuer

Almanach für das deutsche Haus

von

Friedrich Bodenstedt.

Preis in elegantem Prachtband 10 *M*

Bei bevorstehender Festzeit wird erneute
starke Nachfrage nach diesem beliebten Geschenks-
buch sein. Ich liefere mit 25 % und 7/6 Exem-
plare in Rechnung. Die Beiträge von Roquette,
Geibel, Gottfr. Keller, Holzendorff, v. Falke u.
s. w. werden dem Buche einen steten Werth und
dauernden Absatz verleihen.

— Ich bitte, eine Continuationsliste
anzulegen. —

Meine schwachen Borräthe gestatten nur
noch eine feste Auslieferung. Durch erneute
Manipulationen wird das Interesse des Publi-
cums wiederholt darauf hingewiesen werden.

Stuttgart, Februar 1878.

B. Spemann.

Zur Confirmation.

[7403.]

Soeben erschien in zweiter, vermehrter
Auflage:

Aus der Mädchenschule.

Gedenkworte

zur

Beherzigung und Erhebung für deutsche Frauen und Mädchen

von

A. Böbden,

Direktor der Cäcilienchule zu Oldenburg.

Preis eleg. brosch. 2 *M* 50 *z* ord., 1 *M* 85 *z*

netto; eleg. geb. m. Goldschn. 3 *M* 50 *z* ord.,

2 *M* 50 *z* netto.

Wir bitten, dieses in der ersten Auflage
höchst günstig aufgenommene und sich beson-
ders als Confirmationsgeschenk eignende Buch
auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Oldenburg.

Bültmann & Gerriets.

[7404.] Soeben erschien:

Predigten

des Hochwürdigsten Herrn
Wilh. Em. Freiherrn von Ketteler,
Bischof von Mainz.

Herausgegeben
von

Dr. J. M. Raich.

☞ Zweite Lieferung.

8. Geh. Preis 1 M

Freiexemplare: 13/12, 25/24, 55/50,
112/100.

Ich versende die zweite und folgende Lieferung nur auf festes Verlangen.

Mainz, 14. Februar 1878.

Franz Kirchheim.

[7405.] In meinem Verlage erschien soeben und bitte ich, nach Bedarf zu verlangen:

Simson und Delila.

Trauerspiel in fünf Aufzügen

von

J. S. Schiff.

Ladenpreis 1 M 50 s.

Polnische Juden.

Geschichten und Bilder

von

Leo Herzberg Fränkel.

Zweite vermehrte Auflage.

Ladenpreis 6 M

33 1/2 % u. 11/10 in Rechn., 40 % u. 7/6 gegen baar.

Stuttgart, den 15. Februar 1878.

Carl Grüniger.

[7406.] Berlin, im Februar 1878.

P. P.

In meinen Verlag ging durch Kauf von der Löwenstein'schen Verlags-Handlung

Romberg's

Zeitschrift für praktische Baukunst
über.

Alle seit dem 1. Januar c. von dem bisherigen Verleger expedirten Ordres übernahm ich auf mein Konto und werde deren Erledigung prompt ausführen. — Desgleichen sind alle Auslieferungen dieses Jahres mir zu überschreiben, worüber Ihnen demnächst Specification zugeht, während alle Sendungen aus früherer Zeit mit meinem Vorgänger zu verrechnen sind.

„Romberg's Zeitschrift“, dieses altbewährte Organ für die praktischen Zwecke der Baukunst, dessen Brauchbarkeit ein 38jähriges Bestehen am besten documentirt, wird auch ferner unter Leitung des Herrn Baurath Dr. D. Mothes in Leipzig bestrebt sein, seinem bedeutenden Leserkreis eine Fülle des interessantesten Materials nebst erläuternden Tafeln zu bieten.

Seit dem 1. Januar c. ist ein 14 tägiges Erscheinen eingeführt; diese Maßregel hat sich außerordentlich bewährt und in einer ansehn-

lichen Vermehrung von Abonnenten Ausdruck gefunden.

Ich empfehle daher den Herren Sortimentern den jetzigen Zeitpunkt als einen für den Vertrieb sehr günstigen und bitte um möglichst

☞ **directe Mittheilung** ☞

in allen Fällen, wo größere Manipulationen beabsichtigt werden.

☞ Handlungen, die colportiren lassen, finden in den weiten Kreisen der praktischen Bau-, Maurer- und Zimmermeister ein besonders ergiebiges Feld.

Preis pro Jahrgang 15 M ord., baar mit 33 1/2 % und 11/10.

☞ **Inserate** ☞

in „Romberg's Zeitschrift“ erfreuen sich durch den festen, großen Stamm ihrer Leser des besten Erfolges und wollen die

Herren Verleger

bauwissenschaftlicher Literatur

daher auch ferner mein Blatt für Insertionen und Beilagen benutzen.

Preis für die gespaltene Zeile nur 25 s mit Rabatt bei Wiederholungen.

Die Nummern 4, 5 und 6 verbreite ich durch Colportage in großen Massen; Anzeigen für diese erbitte ich umgehend.

Schließlich erlaube ich mir auf die zahlreichen

☞ **älteren Jahrgänge** ☞

meiner Zeitschrift zu verweisen, deren Gangbarkeit häufige Nachfragen zur Folge hatte; ferner auf die gleichzeitig angekauften Werke:

Engel, landwirthschaftliche Bau-Ausführungen. 24 M ord., 18 M netto, 16 M baar.

Krüger, die Pfarrkirche zu Boppard. 3 M ord., 2 M 25 s netto, 2 M baar.

Bei Bedarf bitte solche von mir zu verlangen.

Hochachtungsvoll zeichne

Julius Engelmann, Verlagsbuchhandlung.
Berlin S. W., Neuenburger Str. 31.

Zu Ostern.

[7407.]

Bei Gelegenheit des nächsten Schulwechsels erlaube ich mir Ihrer Beachtung zu empfehlen:

Kern u. Lübben, deutsches Lesebuch für höhere Schulen. 2. verb. Aufl. 1. Thl. 2 M 25 s. — 2. Thl. 3 M

Ich stelle ein geheftetes Exemplar à cond. zur Verfügung.

Döbenburg, Februar 1878.

Ferdinand Schmidt's Verlag.

Original-Photographien

von

Fräulein Clara Ziegler.

Frau Niemann-Raabe.

Frau Stelka Gerster.

Frau Oceana Renz.

empfehle ich als sehr verkäuflich in Cabinet-Format per Dhd. 12 Mark.

R. Raschkow jun., Hof-Photograph
in Breslau.

Berger-Levrault & Co.

in Nancy.

Paris, rue des beaux-arts 5.

[7409.]

Annuaire

de la

Marine et des Colonies.

1. Janvier 1878.

Ein Band in gr. 8. Brosch. Preis 4 M
80 s ord. mit 25 %.

Manuel d'escrime, approuvé par le ministre de la guerre le 18 Mai 1878. In 18. mit 34 Fig. Cart. Nettopreis 48 s.

Nur fest.

[7410.] London, Februar 1878.

Man sucht wiederum im Börsenblatte, während, das Buch sei vergriffen:

Owen Jones'**Grammatik der Ornamente.**

1 Bd. Imp.-4.

Mit 112 in Gold und Farben gedruckten Tafeln. In Leinwand gebunden.

Ich liefere von jetzt an dies Buch franco Leipzig — nur gegen baar:

1 Exemplar für 55 M

2 Exemplare für 105 M

10 Exemplare für 500 M

Keine Freiexemplare.

A condition liefere ich in Zukunft nichts mehr; ich habe meine Rechnung nicht dabei gefunden.

Owen Jones' Grammatik der Ornamente ist das schönste, billigste und passendste Werk seiner Art; — thätige Handlungen werden stets mit diesem Buche ein Geschäft machen.

Bernard Quaritch.

Kürzlich versandte ich eine Liste meiner neuen Verlags-Acquisitionen, welche ich mit 25 % Rabatt anbiete. Diese Liste ist auf Verlangen gratis zu haben.

B. Q.

[7411.] Zur Lagerergänzung empfehle ich:

Die Erde und ihre Völker.

Ein

Geographisches Hausbuch

von

Friedrich von Hellwald.

I. II. Band. Complet. Brosch. 28 M

I. II. Band. Complet. In Halbfranz geb.
33 M

13/12 u. 25 % in Rechnung, 7/6 u. 30 % baar.

Mit seltener Einstimmigkeit hat sich die gesammte Presse über den glücklichen Plan und die vortreffliche Ausführung dieses Werkes ausgesprochen. Das Werk dürfte als Festgeschenk stets einen lebhaften Absatz finden. Ich kann nur in Ausnahmefällen à cond. liefern.

Stuttgart, Februar 1878.

W. Spemann.

Nur auf Verlangen.

[7412.]

In unserm Verlage erschien soeben, und versandten wir nach den eingegangenen Bestellungen:

Friedrich der Große

und

die deutsche Literatur.

Mit

Benutzung handschriftlicher Quellen.

Von

Heinrich Pröhle.

Dritte Ausgabe.

20 Bogen 8. Preis 4 M ord., 3 M netto,
2 M 70 & baar.

Freiexemplare 13/12 in Rechnung, baar 9/8.

Pröhle's Schrift löst in meisterlicher Weise eine der interessantesten Aufgaben der Literaturwissenschaft: Die Stellung des großen Königs zur deutschen Literatur. Gelehrtes Forschen und Wissen urbar darstellend, gibt Pröhle ein fasses Bild des geistigen Lebens und Ringens im 18. Jahrhundert. — Wir ersuchen Sie, Ihre Thätigkeit diesem in neuem Gewande erschienenen, sehr preiswerthen Buche zuwenden zu wollen. Es wird seine Käufer vorzugsweise an den Universitäten, Gymnasien und Realschulen finden.

Als Schul-Prämie empfehlen wir:

Die Sagen der Hohenzollern. Von Oskar Schwebel. Br. 3 M 30 & ord., 2 M

40 & no., 2 M 10 & baar. Freiexpl. 7/6.

Unverlangt versenden wir nicht, bitten daher, (siehe Wahlzettel) verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Liebel'sche Buchhandlung.

**Neuer Verlag von U. Hoepli
in Mailand.**

[7413.]

Soeben erschien bei mir:

Acht Tage in Holland.

Reisenotizen über das Land und
seine Kunstschatze

von

F. H. Mylius.

2. Auflage. 1 eleg. Bd. kl. 8. 160 Seiten.
Illustriert.

Preis 3 M 60 &, 2 M 70 & netto.

In nur wenigen Exempl. gedruckt. Ich mache auf dieses Buch, welches den nach Holland Reisenden ein willkommener Führer sein wird, besonders Handlungen in den Niederlanden aufmerksam.

[7414.] Heute versandten wir an alle Handlungen, welche verlangten:

**Paris, Eintheilung des deutschen Reichs-
Heeres.** Zweiter Jahrgang. Heft 1. Nach
dem Stande vom 2. Februar 1878. 1 M
ord., 75 & netto.

Berlin, 15. Februar 1878.

**E. Vichteler & Co.,
Hofbuchhandlung.**

[7415.] In meinem Verlage erschien:

Beim Vortrag.

Nach einer Zeichnung von H. Lüder's
phototypirt.

Cabinetsformat.

1 M

(Baar mit 40% und 11/10.)

Das obige Blatt stellt Se. Majestät den Kaiser in stehender Figur in seinem Arbeitszimmer während des Vortrags dar. Die überaus charakteristische Auffassung und die künstlerische Ausführung sichern dem Bilde eine weite Verbreitung. Hier am Platz ist der Absatz sogleich nach Ausgabe ein namhafter gewesen.

Ich liefere im Allgemeinen nur baar, bin aber bereit, den Handlungen, welche sich für den Vertrieb ernstlich verwenden wollen, ein Probeexemplar zu senden.

Berlin.

Th. Chr. Fr. Enslin.

[7416.] Soeben erschien:

Studi

**sui monumenti medievali
della Sicilia**

per

Demetrio Salazaro.

gr. 4. (41 pag.) Preis 1 M 50 & netto.

Wir können diese Schrift des bekannten Kunsthistorikers nur fest liefern und bitten, so zu verlangen.

Neapel, 15. Februar 1878.

**Detken & Rocholl,
Akadem. Buchhandlung.**

British Museum Publication.

[7417.]

Ich kann jetzt liefern:

**Cuneiform Inscriptions
of Western Asia.**

Vol. 1.

Historical Inscriptions of Chaldaea,
Assyria, and Babylonia,
by Rawlinson and Norris.

Folio. 1863. Cart. Preis 1 £ mit 20%
franco Leipzig.

Dieser Band war lange vergriffen und sehr selten geworden.

Bernard Quaritch in London, Piccadilly 15.

[7418.] In unserm Selbstverlag erschien und ist von uns gegen baar zu beziehen:

Die Schnellpresse.

**Praktisches Handbuch für Principale,
Faktoren, Maschinenmeister und
Lehrlinge**

von

C. F. Wittig und C. F. Fischer.

Dritte, vermehrte und verbesserte
Auflage.

Preis 2 M ord., 1 M 33 & baar.

Leipzig.

Fischer & Wittig.

[7419.] Soeben erschien:

Practisches Handbuch

der

spanischen Handels-Correspondenz

von

H. W. A. Kotzenberg.

Dritte verbesserte Auflage.

Preis: Eleg. geb. 3 M ord., 2 M no.
und 13/12.

Von demselben Verfasser erschien bei uns:
Kotzenberg, H. W. A., deutsch-spanisches
u. spanisch-deutsches Wörterbuch. (1875.)
Früherer Preis 7 M 50 & ord., mit dem
heutigen Tage herabgesetzt auf 5 M ord.,
3 M 75 & no.

Kotzenberg, H. W. A., Correspondencia
mercantil española. Eine Auswahl von
Musterbriefen und anderen Schrift-
stücken des kaufmännischen Geschäfts-
lebens in spanischer Sprache. (Des
practischen Handbuchs II. Theil.) Eleg.
geh. 3 M ord., 2 M no.

Bremen, 16. Februar 1878.

C. Schönmann's Verlag.

Numismatik.

[7420.]

Von nachstehenden, bis jetzt nicht im Handel erschienenen numismatischen Monographien wurde mir vom Verfasser eine kleine Anzahl Exemplare zum Vertrieb im deutschen Buchhandel zur Verfügung gestellt und empfehle dieselben geneigter Beachtung:

Engel, Arthur, Documents pour servir à
numismatique de l'Alsace. Monnaie
médaillées d'Alsace inédites ou peu
connues, tirées des principaux cabinets pu-
blies et particuliers. Mit eingedruckten
Holzschnitten und 10 Tafeln Münz-
abbildungen in Kupferstich. gr. 8. Mul-
house 1877. 6 M ord., 4 M 50 & netto
baar.

Engel, Arth., Documents p. servir à la
numismatique de l'Alsace. Musées de
Stockholm et de Copenhague. gr. 8.
Mulhouse 1876. Mit eingedruckten Holz-
schnitten. 2 M ord., 1 M 50 & netto
baar.

Frankfurt a/M., im Februar 1878.

A. Th. Bölders Verlag und Antiquariat.

Als Confirmandengeschenke

[7421.] empfehle ich Ihrer gütigen Verwen-
dung nachstehende sehr verkäufliche Artikel,
mit welchen ich Ihr Lager zu versehen bitte:
Bunyan, Joh., die Pilgerreise. Mit Ein-
leitung und Anmerkungen von Pastor
Friedrich Ahlfeld. Geb. mit Gold-
schnitt 7 M ord., 4 M 90 & netto.

Haan, Wilhelm, das Gebet vermag viel!
gr. 8. Eleg. geb. mit vergoldeten Deckel-
verzierungen. 5 M 25 & ord., 3 M 95 &
netto.

Jena, im Februar 1878.

**Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhdlg.**

[7422.] **Adam Smith,**
Untersuchung
 über
das Wesen und die Ursachen
des Volkswohlstandes.
 Deutsch
 von
F. Stöpel.

Von dieser neuen Uebersetzung des grundlegenden Werkes der Volkswirtschaftslehre ist soeben der erste Band (Lieferung 5—7. der in unserm Verlage erscheinenden Bibliothek der Volkswirtschaftslehre u., herausgegeben von F. Stöpel) erschienen, dem der Rest bis Ostern d. J. folgen wird.

Unsere Ausgabe ist von splendidestem Druck und eleganter Ausstattung.

Ein soeben angekündigtes Concurrenzunternehmen nöthigt uns, den Preis unserer Ausgabe dadurch zu ermäßigen, daß wir (statt wie programmäßig angekündigt nur sieben Bogen pr. Bfg. à 1 M. ord.) künftighin

zehn Bogen pr. Lieferung

ohne Preiserhöhung geben werden, wodurch sich der Preis unserer Ausgabe des Adam Smith demjenigen des Concurrenzunternehmens gleichstellen wird.

Berlin, im Januar 1878.

Expedition des Merkur.

Gef. Beachtung empfohlen!

[7423.] **Smiles, Hilf dir selbst.**
Characterskizzen
und Lebensschilderungen.

Autorisirte Uebersetzung.

2. Auflage.

Preis geh. 4 M.; eleg. geb. 5 M.

ist nach einer Benachrichtigung des Grossherzogl. Baden'schen Oberschulraths vom 12. Januar c.

„zur Aufnahme in das s. Zt. zu veröffentlichende Verzeichniss der zur Anschaffung für Schulbibliotheken empfohlenen Schriften vorgemerkt“.

Indem wir auf diese Auszeichnung hinweisen, bitten wir um fernere geneigte Verwendung für diese ausgezeichnete Bildungsschrift und bemerken, dass die Herren Fr. Volckmar in Leipzig, A. Koch & Co. in Stuttgart und Friese & Lang in Wien dieselbe zum Original-Baarpreise auf Lager halten.

C. F. Post'sche Buchhdlg. in Colberg.

50 neue Confirmationscheine

[7424.] mit Randzeichnungen, auf Holz übertragen von Julius Steglich in Dresden. Mit Bibelsprüchen in rothem Druck und Viederversen. 3 M. ord. mit

33 1/2 % gegen baar.

empfiehlt zu erneuter Verwendung

Bernigerode, im Februar 1878.

Julius Kiegelmann.

Fünfundvierzigster Jahrgang.

[7425.] Soeben erschien das 4. Heft von:
Saken und Sachsen.
 Der
Hessen = Völker
 zweiter Band.

Historisch = sprachliche Forschung
 von
Wilhelm Obermüller,

Ritter des Schwedischen Wasa-Ordens und Mitglied verschiedener gelehrten Gesellschaften.

Ich bitte, gef. verlangen zu wollen. Die früher erschienenen Hefte stelle ich Ihnen gern in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Hochachtung

Wien.

Alexander Curich.

[7426.] **Librairie**
 de
Firmin Didot & Co. à Paris,
 Imprimeurs de l'Institut,
 rue Jacob 56.

Vient de paraître:

Annuaire-Almanach du commerce Didot-Bottin, ou almanach des 500,000 adresses. 1878. Broché 24 fr. net; cart., 1 vol. 26 fr. net; cart., 2 vols. 28 fr. net; relié, 2 vols. 32 fr. net.

Mémoires de l'Académie des sciences. Tom. XXXIX. 25 fr.

Künftig erscheinende Bücher
 u. s. w.

[7427.] Soeben versandte ich nachstehendes Circular:

Nur baar und ohne jede Remission!

Berlin, 15. Februar 1878.

Anfang März erscheint:

Saling's Börsen-Papiere.

Zweiter Theil. 5. Auflage.

Ausführlicher Commentar zu den an der Berliner Börse und den bedeutendsten auswärtigen Börsen Cours habenden

Wechseln, Sorten, Scheinen, Fonds, Pfand- und Rentenbriefen und Lotterie-Anleihen.

Bearbeitet

von

W. L. Hertslet.

6 M. ord., 4 M. 50 S. baar. — Frei-

Exemplare 9/8.

Das Buch enthält alle bis Ende 1877 zur Ausgabe gelangten Staats- und Lotterie-Anleihen, und alle in diesen Papieren bis zum Tag der Ausgabe stattgehabten Veränderungen. Die vielen und tief einschneidenden Veränderungen im Münzwesen vieler Staaten sind sorgfältig und erschöpfend berücksichtigt worden.

Gerade dieser Theil wird viel gekauft

werden, da sich die Capitalisten, durch Schaden klug geworden, wieder der feste Zinsen versprechenden Capitalanlage zugewendet haben.

Ich kann nur baar liefern und muss jede Remission, gleichviel unter Angabe welcher Gründe dieselbe gemacht werden sollte, unbedingt ablehnen. Theil I—V. 2. auf einmal bezogen 24 M., statt 28 M. 50 S. baar. Eine Preisherabsetzung findet dem Publicum gegenüber nicht statt.

NB. Directe Bestellungen bedaure ich nicht machen zu können; die Ausgabe erfolgt hier und in Leipzig an demselben Tage, und bitte ich daher, Ihre Herren Commissionäre mit weiterer Anweisung zu versehen.

Hochachtungsvoll

Haude- & Spener'sche Buchhandlung
 (F. Weidling).

Nichts unverlangt!

[7428.] **Verlag von Hans Feller**
 in Carlsbad.

Demnächst gebe ich aus:

Wiel, Med. Dr. Josef, u. Prof. Dr. Robert Gnehm, Handbuch der Hygiene. 1. Abth. (Lfg. 1—4.) mit zahlreichen Original-Holzschnitten. gr. 8. 6 M. 40 S. = 3 fl. 20 kr. ord.

Erscheint in 3 Abthlgn. oder ca. 12 Lfgn. Verwendung also lohnend.

Ich liefere gern und ausgiebig à cond., bitte also, zu verlangen.

Gleichzeitig wird nach den vorliegenden festen Bestellungen ausgeliefert:

— desselben Werkes Lfg. 3. 4. 3 M. 20 S. = 1 fl. 60 kr. ord.

Handlungen, welche mit der Cont.-Angabe noch im Rückstand sind, wollen gef. bestellen. Die 2. Lfg. steht zur Verfügung, wo man derselben zur Feststellung der Continuation bedürfen sollte.

In Vorbereitung befindet sich:

Dornblüth, Med. Dr. Friedrich, die Schule der Gesundheit. Aertzliche Belehrungen für Familie und Haus. 2. völlig umgearbeitete und bedeutend vermehrte Aufl. mit zahlreichen in den Text gedruckten Holzschnitten. Ca. 50 Bogen gr. 8. Eleg. brosch. 10 M. = 5 fl. ord.

Ich drucke eine bedeutende Auflage und kann daher in grossen Partien à cond. liefern. Zugleich veranstalte ich eine Ausgabe in 20 Lieferungen à 50 S., behalte mir aber vor, das Nähere über Bedingungen etc. durch besonderes Circular zur Kenntniss zu bringen. — Den kleinen Rest der ersten Auflage liefert Herr Louis Zander in Leipzig à 1 M. 50 S. ord. = 1 M. netto baar.

Die Mitte 1877 erschienene 4. Aufl. von: **Wiel, Med. Dr. Josef, Tisch für Magen- kranke.** (Diätetische Behandlung der Krankheiten des Menschen. Bd. I.) Brosch. 4 M. = 2 fl. ord.; eleg. geb. 5 M. = 2 fl. 50 kr. ord.

bitte auf Lager zu halten oder dafür zu bestellen, da ich im Laufe ds. M. in hundert der gelesenen Blätter annonciren und dadurch die Nachfrage beleben werde. Bei

Partie-Bezug (fest oder baar 11/10) ein grösseres Inserat auf meine Kosten.

Handlungen, welche mit den Redactionen grösserer Journale in näherer Beziehung stehen und eine Besprechung veranlassen können, wollen Recensions-Exempl. verlangen. Ferner liefere ich als Aequivalent für den Abdruck meiner bekannten Annonce in einem Localblatt 1 Frei-Exempl. broch. nach Ein-sendung des Belegs.

Hochachtungsvoll
Carlsbad, 15. Februar 1878.

Hans Feller.

— Für Kunsthandlungen! —

[7429.]

Demnächst erscheint:

Die
Landes - Gemälde - Galerie
(vormals Eszterházy-Galerie)

in

B u d a p e s t.

Lieferung III.

enthaltend:

Murillo's „Selbstportrait“.	} Radirungen von P. Rajon.
Hals, „Männl. Bildniss“.	
Goya, „Milchmädchen“.	
Metzù, „Liebeswerbung“.	Radirung von C. Rauscher.

Preis der Lieferung für Nichtmitglieder der Gesellschaft für vervielfältigende Kunst:

Ausgabe 1. Epreuves d'artiste, chin. 45 M.

Ausgabe 2. Avant la lettre, chin. 30 M.

Ausgabe 3. Mit der Schrift, chin. 15 M.

— Nur fest mit 33 $\frac{1}{3}$ %, baar mit 40 %
Rabatt. —

Im Laufe dieses Sommers wird auch die IV. Lieferung dieses Werkes erscheinen, welche einen grösseren Stich und eine Radirung bringen wird, nämlich:

Gonzales Cocques, „Die Familie van Eyck“, Stich von E. Doby,
und

Claude Lorrain, „Landschaft“, Radirung von G. Greux.

Die erste Lieferung enthielt 4 Radirungen von Prof. W. Unger nach Cuyp, Rembrandt, van der Neer und Ruysdael; die zweite 3 Radirungen von demselben Meister nach Rembrandt's Schule, Snyders, Tiepolo und einen Stich von E. Büchel nach Boltraffio's „Madonna“.

Wir erlauben uns von neuem auf diese von ausgezeichneten Stechern wiedergegebenen Reproduktionen der Meisterwerke der Landes-Gemälde-Galerie (vorm. Eszterházy-Galerie) in Budapest hierdurch aufmerksam zu machen. Reich an vortrefflichen Werken der deutschen, niederländischen, spanischen und italienischen Schule, sind die meisten dieser Bilder bisher noch nicht durch Reproduktionen einem grösseren Publicum zur Anschauung gebracht worden, und so dürfte die Wiedergabe der Hauptwerke dieser ausgezeichneten Galerie durch gute Stiche und Radirungen zu mässigen Preisen das besondere Interesse aller Kunstliebhaber und der Kreise, die sich für Kunst

interessiren, in Anspruch nehmen. Die Namen der Stecher und Radirer, wie Prof. William Unger, Paul Rajon, C. Rauscher, E. Büchel, G. Greux, L. Gaucherel, E. Doby etc., bürgen für die Güte und den Werth der Reproduktionen.

Die entschieden wiedererwachte Liebhaberei an künstlerisch ausgeführten Erzeugnissen der graphischen Künste, namentlich aber an guten Radirungen, dürfte es jeder Kunsthandlung leicht machen, die Blätter der Landes-Gemälde-Galerie in Budapest abzusetzen.

Zugleich erlauben wir uns auf die Einzel-Ausgaben unserer Publicationen aufmerksam zu machen und verweisen hinsichtlich derselben auf unsern im Herbste vorigen Jahres herausgegebenen vollständigen Verlags-Katalog.

Wir bitten die geehrten Kunsthandlungen um ihre gefällige Verwendung für unsere Publicationen und ersuchen um Angabe des Bedarfs an Exemplaren der III. Lieferung des oben angezeigten Galerie-Werkes.

Hochachtungsvoll

Wien, Februar 1878.

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst.

Ernst Wichert's neuester Roman.

[7430.]

P. P.

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Ein starkes Herz.

Roman

von

Ernst Wichert,

Berfasser von „Schuster Lange“.

3 starke Bände. Circa 75 Bogen 8. Brosch.

Preis circa 15 M. ord.

Ernst Wichert ist in verhältnissmässig kurzer Zeit einer unserer hervorragendsten Dramen- und Romandichter geworden!

Eine durch den ausgezeichneten Roman wehende gehaltvolle Poesie, höchst spannende Handlung, begleitet von vorzüglichen Charakterschilderungen, stempeln dieses neueste Werk des berühmten Autors und Mitarbeiters der Gartenlaube zu einem höchst interessanten, für jede Leih- und Vereinsbibliothek und für jeden Lesezirkel fast unentbehrlichen.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 30 % Rabatt.

Bei Vorausbestellung bis zum Erscheinen gegen baar 40 % Rabatt.

Freiexempl. 7/6, 14/12 u. fest oder baar.

Für Leihbibliotheken ist die Einrichtung getroffen worden, daß jeder Band in 2, das ganze Werk somit in 6 Theilen gebunden, ausgeliehen werden kann.

Auch die beiden früher erschienenen Werke Ernst Wichert's: „Das grüne Thor“, Roman, und „Gesammelte Novellen“ Ihrer gütigen Verwendung empfehlend, sehe ich Ihren gefälligen zahlreichen Bestellungen entgegen, da ich nur auf Verlangen sende.

Jena, 18. Februar 1878.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

[7431.] In einigen Tagen erscheint:

Die
parlamentarischen Formen
in der
evangelischen Kirche.

Ein Vortrag

von

J. H. von Kirchmann.

Preis ca. 80 S.

Die Schrift wird in den Kreisen der Geistlichen und bei den Mitgliedern der Kreis- und Provinzial-Synoden besondere Aufmerksamkeit erregen und stark begehrt werden.

Bei Vorausbestellungen liefere ich gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, Februar 1878.

Julius Springer.

Bu Wilke's Bildertafeln!

[7432.]

Demnächst erscheint in meinem Verlage:
Bohm, C., Lehrer in Bremen, französische Sprachschule. Auf Grundlage der Aussprache und Grammatik nach dem Princip der Anschauung mit Benutzung von „Wilke's Bildertafeln“ bearbeitet. 1. Heft (zu Tafel 1—4.).

Ausgabe für Lehrer. Geheftet. Circa 1 M. 20 S.

Ausgabe für Schüler. Gebunden. Circa 80 S.

Rabatt: 25 %.

Freiexemplare: 11/10.

Bedarf bitte ich gefälligst bald zu verlangen.

Braunschweig, 4. Februar 1878.

Friedrich Breden.

[7433.] In vierzehn Tagen erscheint:

Culturgeschichte
und Naturwissenschaft.

Vortrag

gehalten

am 24. März 1877 im Verein für wissenschaftliche Vorlesungen zu Köln.

Von

E. du Bois-Reymond.

gr. 8. Preis ca. 1 M. 60 S.

Frei-Exemplare: gegen baar 7/6, in Rechnung 13/12.

Wir versenden nur auf Verlangen und bitten um baldige Aufgabe des Bedarfes.

Leipzig, 11. Februar 1878.

Veit & Comp.

Angebote Bücher u. s. w.

[7434.] **W. Busch** in Mülhausen i. Elz. offerirt: 1 Wagner, Jahresbericht der chemischen Technologie 1873. Unaufgeschnitten.

[7435.] Die Schulze'sche Buchh. in Celle offerirt gebunden und sehr gut gehalten:

- 1 Illustr. Blätter 1873. 2 M.
1 Blätter f. d. häusl. Kreis 1871, 72. à 3 M.
1 Buch f. Alle 1870. 2 M.
1 — do. 1872, 73. à 2 M. 25 s.
1 Ill. Chronik d. Zeit 1872, 73. à 1 M. 50 s.
1 Gartenlaube 1872—75. à 3 M.
1 Hausfreund 1872. 3 M.

1 Daniel, Handbuch d. Geographie. Thl. 3. u. 4. (Deutschland.) 3. Aufl. 1870. 7 M.

[7436.] Julius Stern in Worms offerirt:

- 4 Meyer's Handlexikon. Hbfrzbd. Neu. à 7 M. 50 s.
36 Deutscher Reichsbote 1878. (Welf. & Kl.) à 18 s.

[7437.] L. Rosenthal's Antiquariat in München offerirt zu 60 M. netto baar:

Jahrbuch der Chemie u. Physik, herausg. v. Schweigger u. Meinecke. Nürnberg. 1821 — Halle 1830. Bd. 1—30. Hlbd. m. Goldt. Die Bände 11. 20. 25. u. 27. fehlen!

[7438.] L. Rosenthal's Antiquariat in München offerirt und sieht höchsten (nicht unter 50 M. lautenden) Geboten entgegen:

Jahrbücher d. in- u. ausländ. gesammten Medicin, hrsg. v. Schmidt. Bd. 1—12. Lpzg. 1834—36. u. Bd. 21—30. Bd. 31. Hft. 1. 3. Bd. 32—35. Bd. 36. Hft. 1. 3. Bd. 37. Bd. 38. Hft. 1. 2. Bd. 39—41. Bd. 42. Hft. 1. 2. Bd. 44. Bd. 45. Hft. 2. 3. Bd. 46—48. Bd. 49. Hft. 3. Bd. 50. Bd. 51. Hft. 1. 2. Bd. 52. Hft. 1. 3. Bd. 53. Hft. 2. Lpzg. 1834—47. u. Supplementbd. 3. 4. Lpzg. 1842—45. u. General-Register üb. Bd. 21—40. Lpzg. 1844. 9 Ppbde. u. 64 Hfte. 4.

[7439.] Die Ferber'sche Univ.-Buchhdlg. in Gießen offerirt:

1 Ausland. Jahrg. 2—39. Cpl. Geb. Gut erhalten. 76 M.

[7440.] Die G. Brunner'sche Buchhdlg. in Chemnitz offerirt:

- 1 Journal f. prakt. Chemie 1873—77.
1 Berichte d. Deutschen chem. Gesellschaft 1873, 74.

[7441.] Hermann Koch in Rostock offerirt in tadellosen Exemplaren:

- 1 Leonhardi u. Zimmermann, Gesetz u. Zeugniß 1862—75. 15 Bde. Geb.
1 Philippi, Glaubenslehre. Bd. I—V. 2.
1 Illustrierte Chronik des dtsh.-französ. Krieges. (J. J. Weber.) Cpl. in Original-Einbd. Neu.

[7442.] G. Difier's Buchhdlg. (B. Jäger) in Cottbus offerirt:

- 4 Dtsche. Baukal. f. 1878. (Veel.) à 1 M. 50 s. netto baar.
1 Berg- u. Hüttenkal. f. 1878. (Eiff., Bader.) 1 M. 50 s. netto baar.

[7443.] G. J. Häsele jun. in Leipzig offerirt g. baar à 1 M. 75 s.:

50 Gartenlaube 1872—76. Saub. Explre.

[7444.] Die Langenscheidt'sche Verlagsbuchh. in Berlin offerirt baar für 17 M. (Baarpreis 20 M.) ganz neu:

1 Kottner, Lehrbuch der Contorwissenschaft. 2 Bde. Geb.

[7445.] Felix Schneider in Basel offerirt:

1 Fritsch, die Eingeborenen Süd-Afrikas. Mit vielen Illustr., 20 lith. Tafeln u. Atlas v. 60 in Kupfer rad. Portraitköpfen. Breslau 1872. 2 Orig.-Lnbde. Neu. (75 M. ord.)

1 Wackernagel, Kirchenlied. 5 Bde. 1864—77. Neu. (118 M. ord.)

[7446.] London, Februar 1878.

Von der grossen, schönen Kupferstich-Ausgabe der

Dresdener Gallerie.

3 Bände Folio

mit 3 Portraits und über 150 superben Kupferstichen und französischem Texte.

habe ich noch einige Exemplare übrig und liefere sie franco Leipzig gegen baar:

1 Expl. 3 Bde. Ungeb. 300 M.

1 Expl. 3 Bde. Gut geb. 400 M.

Für ein so herrliches Nationalwerk gibt es noch immer Käufer. Wer so ein Buch für feste Rechnung kauft, ist sicher, es abzusetzen. Ich kaufte vor 3 Jahren von der sächsischen Regierung den ganzen Vorrath von 120 Exemplaren, und sie sind fast alle verkauft.

Bernard Quaritch.

[7447.] C. Röttger, kaiserl. Hofbuchhändler in St. Petersburg offerirt:

Botta, Monument de Ninive. Dessins de Flandin. 5 Vols. gr. in-folio. Contenant 400 planches. Paris 1846—50. Reliure demi-marquin, tranches dorées. Explre. neuf. Le prix fort était de 2000 fr.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[7448.] Jacob Lund in Kopenhagen sucht:

1 Bischoff, Th. L. W., Beweis der von der Begattung etc. Giessen 1844, Ricker.

1 Sachs, zur Würdigung d. zeith. literar. Umtriebe. Berlin 1842.

1 Sachs, Nachtr. z. Würdigung etc. Berlin 1843.

[7449.] Fr. Haerpfer in Prag sucht:

Noack u. Trinks, homöopath. Arzneimittellehre. 3. Bd. (Repertorium.) — Raumer, histor. Taschenbuch 1868. — Naumann, Lehrbuch d. Krystallographie. — Hardy, Leçons sur les maladies de peau. 2. Ed. — Bauer, Christus u. d. Cäsaren. — Quéraud, la littérature franç. contemporaine. 6 Vols. — Schlüssel zu Traut's Lehrgebäude d. latein. Sprache.

[7450.] J. Rentel in Potsdam sucht in unbeschr. Anzahl und erbittet größere Offerten direct:

Ellendt, lat. Gr. — Hollenberg, Hülfsb. — Süpfle, Aufg. II. III. — Kluge, Viter. — Seyffert, griech. Ueb. f. Sec. — Gauß, Log. — Ostermann, lat. Ueb. Alle Thle. — Koepert, Geschichtscursus. — Ploetz, Allg. — Preuß, bibl. Gesch. — Anebel, frz. Gr. — Moizsisstzig, lat. Gr. — Herrig, France lit.; — brit. auth. — Leunis, Leitf. II. — Voigt, Leitf. d. Geogr. — Schottky, engl. Gr.; — Ueb. — Oltrogge, Leseb. Alle Thle. — Gruner, frz. Chr. I. II. — Lüben, Ausw. I—III. — Plate, I. II. — Leseb. f. preuß. Schulen. I—III. — Andrä, Grundr. — Väniß, Lehrb. d. Phys. u. Chemie. — Wendel, bibl. Gesch. — Stahlberg, Leitf. d. Gesch. — Trüger, Grdz. — Daniel, Leitf. — Gude u. Haub., vaterl. Leseb. Alle Thle. — Büttner, Leseb. A. u. B. — Schulz, Leseb. B.

Atlanten v. Andrä, Lange, Liechtenst. u. L., Sydow u.

Wörterbücher v. Georges, Thieme, Schmidt, Molé u.

[7451.] Friedr. Beck, Verlag u. Sortiment in Wien sucht:

Le cirque olympique, ou les exercices des chevaux de M. M. Franconi etc. Avec figures. 12. Paris 1817.

Newcastle, neu eröffnete Reitbahn. Mit vielen Kupfern. Folio. Nürnberg 1700. Ppbd.

[7452.] Maisonneuve & Co. in Paris (quai Voltaire 25) suchen und erwarten Offerten direct:

Tabula Peutingeriana.

Mela, Pomponius, de situ orbis. Cum suppl. Anonymi Ravennatis. Lugd. Bat. 1722.

Anonymi Ravennatis de geographia libri V. 1688.

[7453.] Fr. Schaeffer & Co. in Landsberg a/W. suchen:

1 Bogatzky, bibl. Gebetbuch. Reutlingen 1833.

[7454.] Johann Stein in Klausenburg sucht gut erhalten:

1 Kenngott, Uebersicht d. Resultate mineral. Forschungen in d. Jahren 1853—65.

1 Scopoli, Crystallographia hungarica, exhibens crystallos indolis terrae. Pars 1. Prag. 1776, Gerle.
Gef. Offerten direct.

[7455.] Die Rathorff'sche Buchh. in Osnabrück sucht:

1 Harzer, Magnet-Elektricität.

[7456.] R. Peppmüller in Göttingen sucht:

Gengler, Codex juris mun. Germaniae. I. Hartmann, Obligationen.
Hermanni opuscula. VII,

- [7457.] **M. Gottlieb's** Buchh. und Antiqu. in Wien, Singerstr. 32, sucht u. erbittet nur directe Offerten:
Euler, Analysis d. Unendlichen. (Auch ältere Ausgaben.)
Gauss, Disquisit. arithmet. 1801.
Gervinus, Geschichte der deutschen Dichtung. Lpzg. 1853. Bd. 3. u. 4.
Meyer's Universum. Quer-Format. Bd. 11—21.
Dettler, Erläuterung über die Wappen d. h. röm. Reiches.
Wyß, über Ursprung der Wappen. (Mittheil. der antiqu. Gesellschaft.) Zürich 1849.
- [7458.] Die literarische Anstalt in Freiburg i. S. sucht u. bittet um Offerten:
1 Colmar, J. L., Predigten. Hrsg. v. Freunden u. Verehrern d. Berewigten. 7 Bde., mit d. Bildnisse d. Verfassers. gr. 8. Mainz 1840—46, Kirchheim.
1 Gebet des Herrn (Vaterunser) in verschiedenen Sprachen.
- [7459.] **Gustav Brauns** in Leipzig sucht:
1 Brauchitsch, Organisationsgesetze. I. u. II.
- [7460.] Die Akademische Buchhandlung in Tharandt i/Sachsen sucht und erbittet directe Offerten:
1 Berichte der Deutschen Chem. Gesellschaft. Jahrg. 1—5.
1 Raff, Naturgeschichte. 1. Aufl.
1 Winter, Aufsehen d. Hirschgeweihs. München (voriges Jahrh.).
1 Schiller, sämmtl. Werke. gr. 8. m. Stahlst. Stuttgart. 1835. Bd. 1. apart.
- [7461.] **A. Stuber's** Antiquariat in Würzburg sucht:
1 Payne's Universum. Bd. 8. (1850.)
1 Regimen scholae Salernit.
1 Rüdinger, Atlas des Gehörorgans.
1 Archiv f. Ohrenheilkunde, v. Tröltzsch u. Bd. 7—10.
1 Rau, Lehrb. d. Ohrenheilkunde.
1 Schwarze, Beiträge zur Ohrenheilkunde. 1863.
- [7462.] **B. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Brehmer, die chronische Lungenschwindsucht u. Tuberkulose der Lunge. Berlin 1860.
- [7463.] **Christian Kaiser** in München sucht:
1 Müller, Karl, Deutschlands Moose. Halle 1853.
- [7464.] **B. Simon** in Magdeburg sucht schleunigst direct:
1 Sehrwald, deutsche Dichter u. Denker. Englische, französische, lateinische u. griechische Lexika.
Echtermeyer, Auswahl deutscher Gedichte.
Bachhaus, Leitfaden. Cplt.
- [7465.] **B. Hoffmann's** Hofbuchh. in Weimar sucht:
1 Kronfeld, Heimathskunde v. Thüringen u. d. nächsten Umgebung. Jena 1861.
- [7466.] **L. Rudolph's** Buchhdlg. in Odessa sucht:
1 Industriblätter 1877. Cplt.
1 Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftl. Vorträge, v. Virchow u. Holtzendorff. Alle Jahrg.
1 Stahr, Kaiserfrauen. (Guttentag.)
1 Deutsche Zeit- u. Streitfragen. Alle Jahrg.
1 Leunis, Synopsis. Thl. 1. (Zoologie.) H. 1860, Hahn.
11 Sallust, mit Anmerkungen v. Dietsch. I. Teubner.
1 Dühring, krit. Geschichte d. Philosophie. (Koschny.)
- [7467.] **Franz Büchling** in Hof sucht:
1 Lessing's Werke. Illustr. Ausg. (Grote.) Lfg. 21—Schluss. Gut gehalten.
- [7468.] **H. J. Häfele jun.** in Leipzig sucht billig:
1 Schrader, Kinder des Glücks. Bd. 8. 9. 3—4 — Braut des Armen. 3 Bde. Neu.
- [7469.] **Carl Brandes** in Hannover sucht:
1 Scherr, 48 bis 51. Bd. 1. apart.
1 Behje, Gesch. der kleinen dtshn. Höfe. Bd. 8. 10—13.
1 Gaspey et Mauron, nouvelle grammaire anglaise. 1. Aufl. (H., J. Groos.)
- [7470.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
Moreau-Christophe, Code des prisons. 3 Vols.
- [7471.] **Ernst Kamlah** in Berlin sucht:
Gruchot, Beiträge. Bd. 1—4. 11. u. Folge.
— Entscheidungen des Ober-Handelsgerichts. — Kugler, Gesch. d. Malerei. III.
— Epiphanius, Opera. — Kretzschmer-Zuccalmaglio, dtsh. Volkslieder. — Annali universali di medicina e di chirurgia. — Schmitz, Macaulay-Commentar.
- [7472.] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M. suchen und erbitten Offerten direct per Post:
Album studiosorum academiae Lugduno-Batavae. 1875.
- [7473.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:
Becker, Enthüllungen üb. d. Ende Lassalle's. 1868.
Schindler, Biographie von L. v. Beethoven. 3. Aufl. 1860.
- [7474.] **Oskar Bonde** in Altenburg sucht:
1 Nationalbibliothek. Hft. 201—300. Neu.
- [7475.] **Beller's** Buchh. in Baugen sucht:
1 Goethe's Werke. (Ausg. in 40 Bdn. Cotta.) Bd. 11. ap. — Ebers, Durch Gosen zum Sinai. — Mommsen, römische Geschichte. I. u. III. Aeltere Auflage; aber nur billig. — Wend, Civilprozeßnovelle. — Haupt, Lehren der Religion. 5 Bde. 1828—30. — Stubba, algebr. Aufgaben. — Unger, Leitfaden zum Kopfrechnen.
- [7476.] **Dulau & Co.** in London suchen:
Aristotelis opera omnia graece, ed. Weise. 4. 1843.
Cicero, Oratio pro Caecina, ed. Jordan. 8. 1847.
Fonton, la Russie en Asie mineure. 8. Avec atlas de 10 pl. et portr. Paris 1840.
Mémoires de la duchesse d'Abrantès. 3 Vols. 8. Bruxelles.
Poetae lyrici graeci, ed. Bergk. 3 Vol.
Sapphus fragmenta, ed. Neue. 4. Berlin 1827.
Schneitler, Lehrb. d. gesammt. Messkunst. 3. Aufl. Leipzig 1861.
- [7477.] **Carl Greif** in Wien sucht:
Mittermaier, Handb. d. Bertheidigungskunst.
- [7478.] **Léon Saunier's** Buchhdlg. in Stettin sucht in neuen, broschirten Exemplaren:
1 Meyer, Leo, vergleichende Grammatik der griech. u. lat. Sprache. I. (2. Aufl.) II.
1 Deutsche Classiker des Mittelalters, von Pfeiffer. Bd. 1—12.
1 Dichtungen des Mittelalters, von Bartsch. Bd. 1—4.
1 Deutsche Dichter des 16. Jahrhunderts, von Goedeke. Bd. 1—9.
1 Deutsche Dichter des 17. Jahrhunderts, von Goedeke. Bd. 1—12.
1 Bopp, Glossarium comparativum. I. II.
1 Grimm, deutsche Grammatik. I. 1. 2. II. 1. 2.
1 Ruhn, die Herabkunft des Feuers und des Göttertranks.
Offerten direct.
- [7479.] **H. Reisner's** Nachfolger in Glogau sucht:
1 Rußen, das deutsche Land. Geb.
- [7480.] **Johannes Müller** in Amsterdam sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Sietze, Grundbegr. preuss. Staats- u. Rechtsgeschichte. Berlin 1824, Laue.
- [7481.] **Haar & Steinert** in Paris, rue Jacob 9, suchen:
Gef. Offerten direct.
Archiv f. patholog. Anatomie. Bd. 1—29. 31—36. oder Bd. 1—36.
Baum, J. G., Th. Beza. Lpzg. 1843.
Feuerbach, Werke. 9 Bde.
Aristophanes, ed. Invernizius. 13 Vol. Ausg. auf holl. Papier.
Jacobi, math. Werke. I.
- [7482.] **F. Vieweg** in Paris sucht:
2 Mahn, die Biographien der Troubadours. — 1 Puschkin, Werke. 6 Bde. gr. 8. Russisch. — 1 Goldbeck, Beiträge zur altfranzösischen Lexikographie. — 1 Aristophanes, ed. Bekker. 5 Vol. 8. London 1829. — 1 Jahrbuch der geologischen Reichs-Anstalt 1860. Nr. 3, 4. — 1 Ennius, ed. Vahlen. — 1 Boesche, Normal-Alphabete. — 2 Barthélemy, Dictionnaire français et arabe. — 1 Noroff, die Atlantis.

- [7483.] **Adalbert Rente's** Antiquariat in Göttingen sucht:
Brockhaus' Convers.-Lex. 9. Aufl. Bd. 14. 15.
— Seuffert, Archiv. 8. Bd. 25—30. —
Schlink, Commentar. Bd. 4. — Zeitschrift
f. Civilrecht u. Prozess. N. F. Bd. 3. 8—14.
16—22. — Corpus jur. can., v. Schilling
u. Sintenis. Bd. 2.
- [7484.] **K. Th. Völcker** in Frankfurt a/M.
sucht:
Theatrum europaeum. Bd. 3. 13. 20.
- [7485.] Die **Gleerup'sche** Univers.-Buchh.
in Lund sucht:
2 Briot et Bouquet, Théorie des fonctions
doublement périodiques, et en particulier
des fonctions elliptiques. Paris 1859,
Mallet-Bachelier.
- [7486.] **Georg Weiss** in Heidelberg sucht
in den neuesten Auflagen:
1 Eichhorn, deutsche Staats- und Rechts-
geschichte. 4 Bde.
1 Puchta, Vorlesungen über d. röm. Recht.
1 Seuffert's Archiv f. Entscheidungen. Cpl.
Womöglich die 8.-Ausg.
1 Stobbe, Geschichte der Rechtsquellen.
2 Abthlgn.
1 Schliemann, Lehre v. Zwang.
- [7487.] **Faesy & Frick** in Wien suchen:
1 Berg- u. hüttenmänn. Jahrbuch d. Mon-
tan-Lehranstalten zu Leoben u. Pörsbrunn.
1—4. Bd.
- [7488.] **Eduard Avenarius** in Leipzig sucht:
Goldammer, Archiv, seit 1871.
Striethorst, Archiv, seit 1874.
Brinz, Pandekten.
Förster, Klage u. Einrede.
Windscheid, Voraussetzung.
Curtius, griech. Geschichte.
Koberstein, Literaturgeschichte.
Eberty, preuss. Geschichte.
Häusser, Reformation.
— französ. Revolution.
Ranke, Päpste.
— Reformation.
— zur deutschen Gesch. bis zum 30jähr.
Krieg.
— Wallenstein.
— 9 Bücher preuss. Gesch.
— französ. Gesch.
Baumgarten, Gesch. Spaniens.
Treitschke, hist.-polit. Aufsätze.
- [7489.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
Mayer, herald. ABC-Buch. München 1857.
Herder's sämtliche Werke.
- [7490.] **G. Boyen** in Hamburg sucht:
1 Sammlung v. Entsch. des Lübecker Ober-
Appellationsgerichts, hrsg. v. Jh. Hierulff.
Jahrg. 1868.
1 Schuselka, der Jesuitenkrieg gegen Oester-
reich u. Deutschland. Berlin 1845.
1 Moleschott, Licht und Leben. Frankf. a/M.
1856.
- [7491.] **J. G. Calbe** in Prag sucht:
Rosenthal, Synopsis plantarum diaphoric.
- [7492.] **D. Burdach** in Dresden sucht:
1 Weber, Lehrbuch der Weltgeschichte. 2 Bde.
17. Aufl.
- [7493.] **Ferdinand Steinlopf** in Stuttgart
sucht:
6 Jung-Stilling's Leben. Stuttg. — Be-
schreibung d. vorhandenen Telegraph. Qued-
linburg 1833. — Bischer, Zeittafel d. Post-
wesens. 4. Tüb. 1820. — Alt- u. neuer
Brüder-Gesang (Zinzendorf's sogenanntes
Londoner Gesangbuch). 2 Bde. London
1753. 54. — Blumhardt, Missionsgeschichte.
3. Bd. 1. u. 2. Abth. Basel 1833. 37. —
Zimmermann, Münchhausen. Düsseldorf. 1839.
Thl. 4. — (Dettinger), bibl.-emblem. Wör-
terbuch des Neuen Testaments. Frankf. u.
Mannh. 1778. — 2 Walch, Einleitung in
d. Religionsstreitigkeiten innerhalb der evan-
gelisch-lutherischen Kirche. 4. u. 5. Bd. Jena.
— Czervinski, Geschichte d. Tanzkunst. Lpz.
1862. — Andächtig singender Christenmund.
Wesel, Duisburg u. Leipzig 1692, Luppis.
— Urkundliche Geschichte des Geschlechts der
von Hanstein. 2 Bde. 8. Cassel 1856. —
Calvini institutio, ed. Tholuck. Berol. 1846.
— Olearius, geistliche Singkunst. Lpz.
1671 oder 72. — Bachmann, zur Geschichte
der Berliner Gesangbücher. Berlin 1856.
- [7494.] **H. F. Münster** in Verona sucht:
1 Müller, E., etymologisches Wörterbuch
der englischen Sprache.
- [7495.] **F. Vieweg** in Paris sucht:
2 Wolf, über altfranzösische Romanzen. —
2 Vidal's, P., ungedruckte provenzalische
Lieder, hrsg. von Delius. — 1 Petermann's
Ergänzungen. Hft. 30. — 2 Almanach de
Gotha 1816.
1 Zeitschrift der Deutschen geolog. Gesell-
schaft. Bd. 24. Hft. 3. 4. ap.
- [7496.] **E. Mohr's** Sortiment (G. Köster) in
Heidelberg sucht und bittet um directe
Offerten:
Corpus inscriptionum, ed. Orelli. Vol. 1. 2.
— do. Vol. 3., ed. Henzen.
Hommel, Palingenesia juris vet. 3 Vol.
Geheimnisse des Spielbergs. 6 Bde. 1838
— 40.
- [7497.] **Joseph Solomiz** in Posen sucht:
1 Schriften des Vereins zur Verbreitung
naturwissensch. Kenntnisse in Wien. Bd. 9.
11. u. ff.
1 Leo, Geschichte der französischen Revo-
lution.
1 Meyer's Conversations-Lexikon. 3. Aufl.
Bd. 1—6. In dunkelgrünem Original-
Inbd.
- [7498.] **Caesar Schmidt** in Zürich sucht:
1 Schmidt, Jul., Gesch. d. dtshn. Geistes
v. Leibnitz bis auf Lessing's Tod. 2. Bd.
- [7499.] **B. M. Wolff** in St. Petersburg sucht:
1 Samarin, Grenzländer Russlands (rus-
sisch). Lfg. 3.
- [7500.] **Williams & Norgate** in London
suchen:
1 Staatsarchiv 1864. Januar u. April.
1 Anthologia lyrica graeca, ed. Bergk.
1 Franz, Elementa epigraphicae graecae.
1 Hüllmann, Gesch. d. byzantin. Handels.
1 Carbognano, Descript. topogr. de Con-
stantinople. Florence.
1 Zeitschrift d. Deutsch. geolog. Gesellsch.
XI. 3. XVI. 2. XXVI. 1—3.
- [7501.] **H. F. Münster** in Verona sucht:
1 Grimm, dtische Grammatik.
- [7502.] **C. Winter** in Chemnitz sucht:
Büchmann, geflügelte Worte.
Homoeopath. Werke.
Horn, Spinnstube 1866.
Rabenhorst, Flora v. Sachsen.
Reichenbach, Flora saxonica.
Saling, Börsenpap. 5. Thl.
Schödler, Buch d. Natur.
Temme, Criminalnovellen.
Wörterbücher v. Thieme, Thibaut, Schmidt.
- [7503.] **R. Jenni** in Bern sucht billig:
1 Samarow, Kreuz u. Schwert; — zwei
Kaiserkrone. — 1 Gartenlaube 1853.
- [7504.] **E. v. Gye** in Meiningen sucht:
Dehler, Prolegomena z. Theologie des Alten
Testaments.
- [7505.] **Konrad Wittwer**, Sort. in Stuttgart
sucht neu:
1 Livius, von Weissenborn. Bd. 6.
1 Homer, Ilias, von Faesi. Bd. 4.
- [7506.] **Wold. Liebernickel** in Leipzig
sucht:
1 Dussek, Op. 63., Concert f. 2 Pianoforte.
- [7507.] **A. Creutzer** in Aachen erbittet gef.
dir. Offerten von:
1 Daly, C., Architecture funéraire.
1 Racinet, d. polychrome Ornament.
1 Revue gén. de l'architecture. Vols. 23
et suiv.
1 Rossi, Roma sotteranea. Cpl.
1 Ruprich-Robert, Flore ornementale.
1 Viollet-le-Duc, Dictionnaire de l'architec-
ture. 10 Vols.
Schlink, französ. Civilprozess.
Thibaut, franz. Civilrecht.
Bone, deutsches Lesebuch. I. Geb.
Wüllner, Experimentalphysik. 2. Bd. 3. Aufl.
Geb.
- [7508.] Die **Ferber'sche** Univ.-Buchh. in Gießen
sucht:
1 Quaritsch, Institutionen und Rechtsgech.
Berlin 1875.
- [7509.] Die **Schöningh'sche** Buch- u. Kunsthdlg.
(J. Esser) in Paderborn sucht:
1 Thering u. Unger, Jahrbücher f. Dogma-
tik u. Bd. 1—14.

- [7510.] Ulrich Moser in Graz sucht:
1 Linzer theolog. Quartalschrift. Von Anfang an.
- [7511.] G. Differt's Buchhdlg. (B. Jaeger) in Cottbus sucht u. erbittet directe Offerten:
Kerl, Repertorium d. techn. Literatur. Jahrg. 1854—75.
Goethe's Briefe an Frau v. Stein, herausg. von A. Schoell. 3 Bde.
- [7512.] Aug. Hesse's Buchh. in Graz sucht:
1 Des großen u. vollkommenen Weigelischen Wappenbuches 1. Bd.
1 Balvasor, Ehre d. Herzogthums Krain. 4. Thl.
- [7513.] Die J. Lindauer'sche Buchhandlung (Schöpping) in München sucht:
1 Germania. Vierteljahrsschrift f. deutsche Alterthumskunde, herausg. v. Pfeiffer. 2. Jahrg. Hft. 2. (Event. auch 2. Jahrg. cplt.)
- [7514.] Ludw. Hoffmeyer in Halle sucht:
1 Pabst, Rindviehzucht.
1 Kempelen, Mechanism. d. menschl. Sprache.
- [7515.] Th. Schulze in Hannover sucht:
5 Meyer's Converj.-Lex. 3. Aufl. Geb.
1 Hölberlin's sämmtl. Werke. 2 Bde.
- [7516.] Du. Haslinger in Linz sucht:
Klüpfel, Kaiser Maximilian I.
- [7517.] R. Silfrodt in Essen sucht:
1 Gartenlaube 1866.
- [7518.] Gebr. Krause in Neuhaldensleben suchen u. erbitten directe Offerten:
1 Twesten, Logik.
1 Wagner, Rom. Bd. 2. ap.
- [7519.] G. Dieter, k. k. Hofbuchhdlg. in Salzburg sucht:
1 Lohenstein, Dan. Casp. v., sämmtliche Gedichte. 2 Bde.
1 — Blumen (wenn in Obigem nicht enthalten).
- [7520.] Franz Wagner in Leipzig sucht:
1 Corssen, Aussprache. Bd. 1., ev. Bd. 1. 2.
- [7521.] E. J. Brill in Leiden sucht:
1 Weinhold, bayersche Grammatik.
1 Daniel, Thesaurus hymnolog.
- [7522.] A. Siegle in London sucht:
1 Weisflog, Phantasiestücke u. Historien. 12 Bde.
1 Morelly, Basiliade, p. Villegardelle.
1 Campanella, Cité du soleil, p. Villegardelle.
1 Hausblätter 1857. Nr. 12.
- [7523.] P. Heerde's Buchh. in Belgard sucht antiquarisch:
1 Casper-Liman, gerichtliche Medicin.
Offerten mit Angabe der Auflage erbitte direct.
- [7524.] R. F. Köhler in Leipzig sucht:
Stephan, das heutige Aegypten.
- [7525.] Louis Nebert in Halle a/S. sucht:
1 Clouth, Geometer-Kalender p. 1878.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [7526.] Bitte um Rücksendung. — Dringend zurück — noch vor der Haupt-Remission — erbitte ich alle à condition gelieferten und ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Cameron, Quer durch Afrika. Erster Theil.
Geheftet (7 M. 50 & netto) und gebunden (8 M. 65 & netto).
Meine Vorräthe hiervon sind nahezu erschöpft; sofortige Erfüllung meiner Bitte würde ich deshalb dankend anerkennen.
Leipzig, 12. Februar 1878.
F. A. Brockhaus.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

- [7527.] Zum 1. April o. suchen wir für unsere Buch- und Musikalienhandlung einen tüchtigen und fleißigen Gehilfen, welcher gute Sortimentskenntnisse hat, an sicheres und selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und eine gute Handschrift besitzt. Kenntniß des Musikalienhandels erwünscht. Gehalt 1200 Mark. Bewerbungen mit Photographie nimmt entgegen
Brenzlan, den 18. Februar 1878.
Carl Vincent'sche Buchhdlg.

- [7528.] Da der jetzige Inhaber der ersten Sortimenterstelle in meinem Geschäft nach Oesterreich zum Militär einberufen ist, so suche ich als Ersatz auf den 15. April einen intelligenten, selbständig denkenden und arbeitenden jungen Mann, welcher neben den anderen nöthigen Eigenschaften auch gründliche Kenntniß der französischen und englischen Umgangssprache besitzen muß. — Offerten unter Beifügung von Photographie und Zeugnissen werden direct erbeten.
Zürich, den 15. Februar 1878.
Caesar Schmidt.

- [7529.] Hauptsächlich zur Führung des Kundenrechnungswesens suche ich einen in diesen Arbeiten zuverlässigen Gehilfen, der die Absicht hat, den Posten nicht bloß vorübergehend einzunehmen. Eintritt nach Uebereinkunft, doch wenn möglich im April.
Theodor Adermann in München.

- [7530.] Wir suchen für April noch einen tüchtigen Sortimenter.
Herren, die bei angenehmer Persönlichkeit gewandte Verkäufer sind, gediegene Sortimentskenntnisse besitzen und Fertigkeit in der englischen und französischen Conversations-Sprache haben (Hauptbedingung mit), wollen sich gef. unter Anfügung einer Photographie melden.
Jurany & Hensel
(E. Hensel)
in Wiesbaden.

- [7531.] Ein jüngerer Gehilfe mit tüchtiger Sortiments-Kenntniß u. Fertigkeit in der engl. u. französ. Conversation, soweit der starke Fremdenverkehr in dem Geschäft es nothwendig macht, findet sofort oder pr. 1. April Stelle in einer der schönsten deutschen Städte.
Reflectenten wollen sich unter Anfügung einer Photographie sub Ch. X. Y. Z. an die Exped. d. Bl. wenden.

- [7532.] In meiner Buchhandlung ist für einen strebsamen, tüchtigen, warm empfohlenen, wo möglich militärfreien Gehilfen mit guter Schulbildung eine Stelle vacant.

Auch suche ich einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann von guter Familie als Lehrling.

Adressen erbitte ich durch Herrn L. A. Ritter oder direct.
Berlin.

W. Weber.

Gesuchte Stellen.

- [7533.] Ein junger Mann, 4 Jahre im Buchhandel, welcher mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut ist, auch einige Erfahrung im Buchdruck und Zeitungswesen besitzt, sucht zum 1. April unter bescheidenen Ansprüchen zur weiteren Ausbildung Stelle. Gef. Offerten bitte ich sub W. C. mir zur Weiterbeförderung gef. einzusenden.
Leipzig.

G. Kehler.

- [7534.] Wir suchen für einen jungen Mann, der seit Jahren bei uns als erster Sortimenter fungirt, anderweitige Stelle. Genannter Herr besitzt neben einem angenehmen Aeußern und gründlicher allgemeiner Bildung sehr gute bibliographische Kenntnisse, ein gewandtes, einnehmendes Wesen dem Publicum gegenüber u. arbeitet schnell und sicher. Wir empfehlen ihn gern u. sind zu näheren Mittheilungen erbötig.
Berlin W., Unter d. Linden 21.

F. Schneider & Co.,

Königliche Hofbuchhandlung.

- [7535.] Ein mit sämmtlichen Arbeiten des Verlags- und Commissionsbuchhandels wohl vertrauter und auch kaufmännisch gebildeter junger Buchhändler, welcher u. a. auch mehrere Jahre im Auslande thätig war und seit 2 Jahren in einem der angesehensten Leipziger Verlagsgeschäfte arbeitet, sucht in einem hiesigen kleineren Verlags- oder Commissionsgeschäfte einen dauernden Vertrauensposten, welcher ihm Gelegenheit gibt, selbständig und erfolgreich zu arbeiten. Beste Referenzen angesehener Firmen stehen gern zu Diensten.

Gef. Anerbietungen nehmen die Herren List & Francke, welche sich auch zu weiterer Auskunft freundlichst bereit erklärt haben, entgegen.

- [7536.] Ein vorzüglich empfohlener, wissenschaftlich gebildeter Buchhändler von 30 Jahren sucht eine Anstellung von möglichster Dauer als erster Gehilfe in einer Verlagsbuchhandlung. Er hatte vielfache Gelegenheit zur Erwerbung umfassender Kenntnisse, erfreute sich stets des ehrendsten Vertrauens seitens seiner Chefs und hat seine Befähigung, den Prinzipal auch bei langer Abwesenheit zu vertreten, mehrmals praktisch bethätigt. Suchender strebt nach einem Vertrauensposten und legt besonderes Gewicht auf längeres Verbleiben.

Gefällige Offerten werden sub „Verlag 1878“ durch die gütige Vermittlung des Herrn Friedrich Volckmar in Leipzig erbeten.

- [7537.] Zum 1. April sucht e. j. Mann, im Antiquariat u. Sort. erfahren und gestützt auf gute Zeugnisse, Engagement. Offerten unter R. T. 12. bef. die Exped. d. Bl.

- [7538.] Für einen jungen Mann, der aushilfsweise bei mir thätig ist und den ich besonders empfehlen kann, suche ich zum 15. März oder 1. April o. eine Stelle.

Potsdam.

J. Rentel.

[7539.] Ein Sortiment, augenbl. in e. grösseren Handlung e. Universitätsstadt thätig, gut empfohlen u. d. englischen Sprache in Wort u. Schrift mächtig, sucht z. 1. April im In- oder Ausland Stellung. Offerten sub H. J. 22. durch die Exped. d. Bl.

[7540.] Ein junger Mann, der soeben die Lehre verläßt, sucht für die Meßzeit einen Aushilfs-posten in Leipzig. Event. würde derselbe auch noch nach der Messe zu bleiben sich verpflichten. Offerten befördert Herr Fr. Voldmar in Leipzig unter H. St.

[7541.] Gesucht wird für einen jungen Mann, Realschüler, zu Ostern eine Stelle als Lehrling, am liebsten in einer Leipziger Sortiments-handlung.

Gef. Offerten erbitte unter Z. 1. durch die Exped. d. Bl.

Befetzte Stellen.

[7542.] Die bei mir offene Gehilfenstelle ist nunmehr wieder besetzt, was ich mit bestem Dank den vielen Bewerbern um dieselbe hiermit anzeige. Die eingesandten Photographien gingen via Leipzig wieder zurück.

Lausanne, 15. Febr. 1878.

B. Benda.

Bermischte Anzeigen.

Zur wirksamen Insertion

[7543.] empfiehlt sich

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben, herausgegeben von

Paul Lindau.

— Auflage 7000. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 s netto baar für die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin, im Februar 1878.

Georg Stille.

[7544.] Die in meinem Verlage erscheinende

Friedrich Georg Wied's

Deutsche illustrierte

Gewerbezeitung

empfehle ich zu Inseraten (30 s pro Zeile und entsprechender Rabatt) sowie zu Beilagen (1500 à 1 M. pro Hundert) angelegentlichst.

Sie ist das älteste ähnliche Organ in Deutschland — der laufende Jahrgang ist der dreiundvierzigste — und hat, da nahezu sämtliche Gewerbevereine Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz, unter deren Mitgliedern sie circulirt, ihre Abonnenten sind, sehr zahlreiche Leser.

Inserate und Beilagen erzielen daher erfahrungsgemäß die beste Wirkung.

Stuttgart.

Carl Grüninger.

Leipziger Bücher-Auction

am 25. März 1878.

Aufträge

[7545.] hierzu erbitten wir uns rechtzeitig, am besten *direct pr. Post.*

Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.

Leipziger Bücher-Auction

den 25. März 1878.

[7546.]

Zur Besorgung von Aufträgen halten wir uns bestens empfohlen und bitten um deren rechtzeitige Einsendung.

Leipzig.

Weiss & Neumeister.

Platten und Verlagsrecht eines

Kunstwerks

[7547.] ersten Ranges ist zu verkaufen. Herstellung einer größeren Auflage ist mit sehr mäßigen Kosten verknüpft. Absatz gewährleisten die bedeutenden Namen der Künstler und die Gediegenheit des Werkes. Briefe unter W. St. Nr. 10. besorgt die Exped. d. Bl.

Achtung.

[7548.]

Bei der Abrechnung bitten wir jede Verwechslung der beiden Firmen A. Hofmann & Co. und A. Hofmann Sep.-Conto (Verein f. deutsche Literatur) zu unterlassen, da beide streng getrennt buch. Facturen, wie das jedem Bande des Vereins vorgeliebte Statut desselben, lassen bei geringster Aufmerksamkeit Verwechslung gar nicht zu.

Mit Achtung

Berlin.

A. Hofmann & Co.,

Verlagsbuchhdlg. und Bureau des Kladderadatsch.

[7549.] Sollte eine größere Handlung gesonnen sein, eine Filiale, Buch- und Kunsthandlung in Leipzig zu errichten, so kann dazu ein schönes Local, beste Lage der Stadt, nicht zu theuer, und ein Geschäftsführer, der sich dabei zu betheiligen wünscht, empfohlen werden.

Gef. Offerten unter Chiffre A. B. V. # 180. durch die Exped. d. Bl.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

Auflage 8600.

Inserate 25 s. Reclamen 75 s.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

Autographen-Auction Wagener

in Berlin am 26. Februar.

[7551.]

Zu obiger Auction übernimmt Aufträge

Albert Cohn

in Berlin W., Mohrenstrasse 53.

Verkauf!

[7552.]

Die Restvorräthe dreier Verlagsartikel pädagogischen Inhalts sind mit Verlagsrecht billig zu verkaufen.

Offerten sub B. # 3. befördert die Exped. d. Bl.

[7553.] Braumüller & Sohn in Wien offeriren und sehen gef. Geboten entgegen:

285 (Mühlwerth-Gärtner), über Befestigungen zur neuen Kriegführung. Mit 1 Karte von Europa und 14 Plänen. X u. 192 S. Wien 1843.

400 (Mühlwerth-Gärtner), die plastische Terrainzeichnung für alle Stände, insbesondere für Militairs. Mit 1 Plane. VIII u. 45 S. Wien 1841.

[7554.] Die Unterzeichnete ersucht im Falle Vorkommens um gef. Mittheilung des Aufenthalts von:

Prof. Carl Häbler, im Jahre 1870 in Weingarten, dann Professor a. d. Ackerbauschule in Hochburg bei Freiburg i/Br.

Prof. Jul. Kaiser, 1872/73 in Grünstadt, Rheinpfalz.

Zu Gegendiensten stets gern bereit

Tübingen, 15. Februar 1878.

Ostlander'sche Buchhdlg.

Aufträge

[7555.] zu den in nächster Zeit hier stattfindenden Bücher- u. Kunst-Auctionen werden von mir prompt und billigst besorgt, und ersuche ich um gef. rechtzeitige Einsendung derselben.

Otto Aug. Schulz in Leipzig.

[7556.] Bei Nennung meiner Firma besorge ich Inserate in die

Neue Mülhauser Zeitung.

Auflage 2000. 6mal gespaltene Petitzeile 20 s mit 50% Rabatt oder gegen entsprechende Anzahl Freiemplare.

Mülhausen, Elsass.

W. Buefleb.

[7557.] In 8 Tagen wird erscheinen und auf Verlangen versandt:

174. Verzeichniss

meines antiquarischen Lagers,

Sprachwissenschaft, griechische u. latein.

Classiker, Archaeologie u. vermischte philologische Schriften enthaltend.

H. Hartung in Leipzig.

[7558.] Vergangene Woche gelangte zur Versendung:

Antiquarischer Katalog Nr. 136. II. Abtheilung. M—Z. Von Nr. 1989—4139.

Handlungen, welche bei der Versendung übersehen wurden, jedoch die 1. Abtheilung des Kataloges erhielten und sich überhaupt für unsere Kataloge verwenden wollen, bitten wir, gefälligst zu verlangen.

Nördlingen, 15. Februar 1878.

C. H. Beck'sche Buchhandlung.

[7559.] Sollte einem der Herren Collegen der Aufenthalt bekannt sein eines Herrn v. Hattorf, Sohn des Rittergutsbesizers Herrn v. Hattorf in Lemmie in Hannover, vor 2 Jahren Lieutenant in 78. pr. Inf.-Regiment, später angeblich Adjutant des Fürsten von Montenegro, so würde ich für gef. Mittheilung dankbar sein.

Gottfr. Veith in Osnabrück.

[7560.] Sollte einem der Herren Collegen ein Pianist Töpffer bekannt sein, unlängst vorübergehend hier, so bitten wir dringend um gef. Mittheilung.

Jurany & Gensel in Wiesbaden.

Billigste Bezugsquelle.

[7561.] Louis Streifand in P. Graez liefert: 1000 vorschriftsmäßige Postpaket-Begleitadressen mit Firma für 4 M. 1000 Packetzettel mit Firma gut gummiert für 4 M. 1000 Abise (Postkartenformat), 2seitig bedruckt, für 6 M. 1000 silbergraue Hanscouverts, undurchsichtig, Depeschenformat m. Firma für 4 M.

Farbiges Umschlagbildchen

[7562.] gesucht für eine Kinderschrift im Format 15 + 10 Cm. (wie 4 arme Kinder ihren Eltern ein Weihnachtsgeschenk machen). Gef. Offerten nebst Probe an Herrn Th. Thomas in Leipzig.

[7563.] Verleger von technischen Werken, Plänen etc. über die Einzelgefängnisse in Moabit, Plötzensee und Meckeln

ersuche ich um Einsendung eines Exempl. à cond. oder wenigstens Titelangabe. Absatz ist sehr wahrscheinlich.

Budapest, 18. Februar 1878.

L. Aigner.

Für Bade- und Reiseorte, Sommerfrischen u. Aussichtspunkte!

[7564.] Geschäftsleuten u. Handlungshäusern, welche sich mit dem Verkauf und Vertrieb von praktischen hübschen, modernen Alabasterfachen mit Ansichten beschäftigen, kann eine sehr billige neue Bezugsquelle empfohlen werden. Reflectenten wollen baldmöglichst ihre Adr. unter Chiffre Florenz 1000, Leipzig postlagernd niederlegen.

[7565.] Zum Export kaufen wir stets: Borräthe von populären Werken, Jugendschriften, Kalendern etc.

Hamburg.

L. Magnus & Co.

Verlags-Ankauf

[7566.] einiger gediegener, gangbarer Artikel gegen baare Zahlung. Discretion selbstverständlich. Anträge direct unter Adresse „Aa—Zz.“ Wien, Hauptpost restante.

[7567.] Unterzeichnete erlauben sich, ihre Buchdruckerei, verbunden mit Buchbinderei und Stereotypie, zu gefälliger Berücksichtigung in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Sie übernehmen alle in ihr Fach einschlagenden Druckaufträge, Accidenzen, Werk-, Illustrations-, Bunt- und Rotendruck, zu bestmöglicher Ausführung bei Berechnung mäßiger Preise.

Leipzig.

Fischer & Wittig.

Nürnberger-Antiquitäten-Auction.

[7568.] Montag den 11. März und folgende Tage versteigert der Unterzeichnete eine aus ca. 1000 Nummern bestehende Sammlung von alterthümlichen Krügen, Gläsern und Porzellan-Sachen aller Arten, Dosen, Emailen, Faïencen, Metall- und Silberwaaren, Möbel, Miniaturen etc. etc.

Zu jeder Auskunft ist bereit F. Heerdegen (Barbeck), Antiquar in Nürnberg.

[7569.] Tüchtige Reisende gesucht von einem Colportagegeschäft.

Offerten mit Gehaltsanspruch übernimmt gefälligst Herr G. E. Schulze in Leipzig unter „Reisender“.

[7570.] Disponenda meiner Kunstblätter — Ostermesse 1878 — gestatte ich nicht. Berlin, im Februar 1878.

Berner Gröffe's Kunstverlags-Conto.

Oster-Messe 1878 keine Disponenden

von:

Werkmeister, Ein Stückchen Eden. Berlin S. W., 1878.

Photographische Gesellschaft.

[7572.] Einen polnischen Colportage-Roman, ca. 30 Lieferungen, sucht billigt Stettin, den 12. Febr. 1878.

E. Conrad's Buchhdlg.

[7573.] Bibliotheken, einzelne Werke aus: Jurisprudenz, Geschichte, Theologie; Wörterbücher, akadem. Lehrbücher, gute Jugendschriften, lauft und erbittet directe Offerten

Berlin S., Neue Jacob-Str. 9.

Otto Bouillon.

Für 50,000 M baar gesucht Partien und Restauflagen gangbarer Verlagsartikel.

[7574.] event. mit Verlagsrecht.

Gef. Offerten sub B. L. 34. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[7575.] Avisofacturen für Sort. od. Verl. liefert Oskar Leiner in Leipzig.

[7576.] Von der soeben neu gedruckten, zunächst für meinen Gebrauch angefertigten

Versendungs-Liste

bin ich erbötig eine mäßige Anzahl Exemplare à 3 M baar abzugeben.

Leipzig, 12. Februar 1878.

F. A. Brodhaus.

[7577.] Billige Besorgung von Commissionen sowie Sortiment übern. C. G. Theile in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course

am 19. Februar 1878.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.) Wechsel.

Table with exchange rates for various locations: Amsterdam pr. 100 Ct. fl., Brüssel u. Antwerpen pr. 100 Fr., London pr. 1 L. St., Paris pr. 100 Frcs., Petersburg pr. 100 Silber-Rubel, Warschau pr. 100 Silber-Rubel, Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.

Sorten.

Table with prices for various types of silver and gold: Vollwicht. preuss. Friedrichsdor pr. St., K. russ. wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel do., 20 Francs-Stücke do., Kaiserl. Ducaten do., Silber pr. Zollpfund fein, Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W., do. 1/4 Gulden do., do. Silbercoup. von Staatsanleihen do., do. Silbercoup. von and. Anleihen do., Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W., Russische do. do. pr. 100 R.

Inhaltsverzeichnis.

Ordentliche Generalversammlung des Breslauer Buchhändlervereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Ein Reform-Versuch. — Von einer Sammlung Autographen. — Miscellen. — Anzeigenblatt Nr. 7388—7577. — Leipziger Börsen-Course am 19. Februar 1878.

Large multi-column table listing names and page numbers for the index, including Adermann, Anonym, Anstalt, Biber, Benarius, Bachem, Baer & C., Bed, Bed, Benda, Berger-Lebraut & C., Bichteler & C., Bouillon, Boufen, Brandes, Braumüller & C., Brauns, Brill, Brodhaus, Brunner, Buchh., Mad., Büching, Busleb, Büttmann & C., Burdach, Calve, Cohn, Alb., Conrad, Costenoble, Creuzer, Denise, Detten & R., Didot & C., Dieter, Differt, Dulau & C., Engelmann, Enstin, Eurich, Exped. d. Rectur, v. Ehe, Faehy & F., Feller, Ferber, Fischer & Wittig, Frisjke, Gesellschaft f. vervielf. Kunst, Gesellschaft, Photogr., Glerup'sche Univ.-Buchh., Gottlieb, Greif, Gröffe, Grüninger, Haar & St., Häfese jun., Haerpfer, Hartung, Haslinger, Haube & Sp., Heerde, Heerde, Hesse, Hoffmann, Hofmann & Co., Hoffstetter, Hoepfi, Jenni's Buchh., Jolowicz, Juraub & H., Kaiser, Kamlah, Kessler, Kirchheim, Koch in Rst., Köhler, R. F., Köhling, Krauß, Krauß, Gebr., Langenscheidt, Leiner, Liebel, Liebernidel, Liegel, Lindauer, Lund, Magnus & C., Nationneuve & C., Wendelsjohn, Mohr's Sort., Moser, Müller, J., Münster, Rebert, Opey, Oslander, Peppmüller, Pierson, Post, Quaritch, Radhorst, Raschlow jun., Reiser's Nachf., Rente, Rentel, Riegelmann, Rosenthal, Röttiger, Rudolph, Saunter, Schaeffer & C., v. Schilgen, Schmidt's Berl., Schmidt, Schneider in Baj., Schneider & C., Schöningh'sche Buchh., Schulz, Schulze'sche Buchh., Schulze, Schönemann, Siegle, Siffrobt, Simon, W., Spemann, Springer, Stein, Steinkopf, Stern, Stille, Streifand, Stubler's Ant., Theile, Zeit & C., Beith, Bierweg, Vincent, Böcker, Wagner, Weber, Weismann, Weiß, Weller, Williams & R., Winter, Wittwer, Wolff, Wreden.

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1878 N 1, Januar.

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

